KommSchreib!

KOOPERATIV, KOMPETENT, MOTIVIERT SCHREIBEN

Personenbeschreibung

3./4. Schuljahr

Anerkennung

Wir möchten uns herzlich bei der Künstlerin Petra Stephens bedanken, die die meisten Illustrationen für diese Lerneinheit erstellt hat. Ihre kreative Arbeit hat dazu beigetragen, diese Lerneinheit lebendig und ansprechend zu gestalten. Wir schätzen ihre künstlerische Zusammenarbeit und danken ihr herzlich für ihre wertvollen Beiträge.

Vorwort für die Lehrperson: Personenbeschreibung

Die Beschreibung einer Person ist ein Schlüsselelement beim Schreiben einer Geschichte. Dabei ist es wichtig, eine Person oder eine Fantasiefigur so zu beschreiben, dass die Lesenden sich diese genau vorstellen können. Dazu ist es nötig, alle **äußeren Merkmale** sowie ausgewählte **innere Merkmale** zu beschreiben. Äußere Merkmale sind die Merkmale, die man sehen kann. Innere Merkmale sind zum Beispiel Verhaltensweisen, Gedanken, Gefühle, Wünsche oder Hobbys. Das Beschreiben innerer Merkmale dient besonders dazu, das Interesse an einer Person in einer Geschichte zu verstärken und eine Identifikationsmöglichkeit zu schaffen. Damit sind die inneren Merkmale besonders im Literarischen von großer Bedeutung.

In diesem Kapitel üben wir exemplarisch solche Beschreibungen ein. Wichtig ist, dass nicht nur die Textform (**Personenbeschreibung**) geübt wird, sondern auch der Schreibprozess, der aus **Planung**, **Schreiben**, **Überarbeitung** und der damit einhergehenden **Fertigstellung** eines Endprodukts besteht. Die Lerneinheit ermutigt die Schülerinnen und Schüler kreativ zu sein und kooperativ zu arbeiten. Diese beiden Aspekte steigern und erhalten die Motivation der Schülerinnen und Schüler während des Prozesses.

Alle digitalen Materialien für diese Lerneinheit wurden mit PowerPoint erstellt und befinden sich in einem Online-Ordner, der über den unten stehenden QR-Code zugänglich ist.

https://uni-muenster.sciebo.de/s/kAa3tMi3iR8DdWW

Allgemeine Hinweise zum Umgang mit dem Material

Dieses Material wurde in Zusammenarbeit mit Lehrkräften speziell für Lehrerinnen und Lehrer entwickelt, um eine flexible Umsetzung zu ermöglichen. Wir sind der Meinung, dass die Verbindung zwischen Forschung und Unterrichtspraxis einen wichtigen Einfluss auf die Verbesserung des Lernens im Klassenzimmer haben kann. Aus diesem Grund stellen wir in dieser Lerneinheit erforschte Methoden zur Verfügung, die Hinweise zur Strukturierung jeder Unterrichtseinheit enthalten. Wir möchten jedoch betonen, dass es nicht notwendig ist, alle Hinweise genau zu befolgen. Stattdessen ermutigen wir Sie als Lehrkraft, die Methoden in dieser Einheit zu nutzen und sie an Ihre Klasse und Ihre Schülerinnen und Schüler anzupassen.

Diese Lerneinheit bietet vier Aspekte, die insbesondere eine flexible Umsetzung ermöglichen:

1. **Differenzierung:** Einige der Arbeitsblätter sind differenziert gestaltet und mit den Kennzeichnungen "a", "b" und "c" versehen. Diese Materialien können nach eigenem Ermessen verwendet werden.
   a - steht für geringere Anforderungen
   b - steht für mittlere Anforderungen
   c - steht für hohe Anforderungen

2. **Digitale Optionen:** Technologie gewinnt in der Bildung zunehmend an Bedeutung und kann sogar die Motivation steigern. Um eine Stärkung der Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler zu ermöglichen, haben wir einige der Arbeitsblätter auch in digitaler Form zur Verfügung gestellt. Diese digitalen Varianten haben denselben Namen wie die analogen Arbeitsblätter, werden jedoch als "digital" gekennzeichnet.

3. **Mehrsprachigkeit:** Mit Blick darauf, dass einige Schülerinnen und Schüler möglicherweise mehrsprachig sind, haben wir Audioaufnahmen einiger Modelltexte in verschiedenen Sprachen bereitgestellt. Die QR-Codes finden Sie auf den entsprechenden Arbeitsblättern. Sobald der QR-Code gescannt wird, kann die Sprache ausgewählt und die Aufnahme angehört werden.

4. **Lineatur:** Da diese Lerneinheit sowohl in der dritten als auch in der vierten Klasse verwendet werden kann, haben wir einige Arbeitsblätter zweimal erstellt - einmal mit der Lineatur für die dritte Klasse und einmal mit der Lineatur für die vierte Klasse. Der einzige Unterschied zwischen diesen Arbeitsblättern ist die Lineatur.

Vielen Dank, dass Sie uns auf dieser Reise begleiten. Wir hoffen, dass Sie die Lernmaterialien sowohl inspirierend als auch nützlich finden.

Inhaltsverzeichnis

Personenbeschreibung – Methodische Hinweise 1

Optionales Material 3

Hinweis für Plakat 1 5

Kriterienfächer 7

Einheit 1: Einleitung 9

AB 1: Einen Elfen beschreiben 11

AB 1: Digital 13

AB 2: Einen Elfen beschreiben 15

AB 2: Digital 17

AB 3: Einen Elfen beschreiben 19

AB 3: Digital 21

Einheit 2: Grundwortschatz 23

Hinweis für Plakat 2 + Wortschatzkarten 25

Wortschatzübung (passende Zuordnung): Digital 27

Wortschatzübung (Auswahl): Digital 29

Wortschatzübung (Memory-Spiel): Digital 31

AB 4: Adjektivsuche

AB 4a geringere Anforderungen 33

AB 4a: Digital 35

AB 4b mittlere Anforderungen 37

AB 4b: Digital 39

AB 5: Farbvergleiche

AB 5a geringere Anforderungen 41

AB 5a: Digital 43

AB 5b mittlere Anforderungen 45

AB 5b: Digital 47

AB 5c hohe Anforderungen 49

AB 5c: Digital 51

AB 6: Farbvergleiche und ihre Adjektive 53
Einheit 3: Konjunktionen 55
Hagrid-Aushang 57
AB 7: Textvergleich - Konjunktionen 59
AB 7: Digital 61
AB 8: Sätze verbinden - Konjunktionen
AB 8a geringere Anforderungen
(Lineatur für die 3. Klasse) 63
(Lineatur für die 4. Klasse) 65
AB 8a: Digital 67
AB 8b mittlere Anforderungen
(Lineatur für die 3. Klasse) 69
(Lineatur für die 4. Klasse) 71
AB 8b: Digital 73
AB 8c hohe Anforderungen
(Lineatur für die 3. Klasse) 75
(Lineatur für die 4. Klasse) 77
AB 8c: Digital 79
AB 9: Lückentext - Konjunktionen
AB 9a geringere Anforderungen 81
AB 9a: Digital 83
AB 9b mittlere Anforderungen 85
AB 9a: Digital 87
Einheit 4: Unterstütztes Schreiben (Elfen) 89
AB 10: Planen - Elfenbeschreibung 91
AB 10: Lückentext - Elfenbeschreibung
AB 10a geringere Anforderungen 93
AB 10b mittlere Anforderungen 95
AB 11: Planen - Elfenbeschreibung 97

AB 11: Lückentext - Elfenbeschreibung
AB 11a geringere Anforderungen 99
AB 11b mittlere Anforderungen 101
AB 12: Planen - Elfenbeschreibung 103
AB 12: Lückentext - Elfenbeschreibung
AB 12a geringere Anforderungen 105
AB 12b mittlere Anforderungen 107
Heftchen 109
Einheit 5: Planen einer Beschreibung (Puzzlefigur) 117
AB 13: Planen – meine Puzzlefigur 119
Puzzlefigur raten: Digital 121
Einheit 6: Verfassen einer Beschreibung (Puzzlefigur) 123
Skript für eine Modellierung 125
AB 14: Schreiben - Puzzlefigur
AB 14a geringere Anforderungen
(Lineatur für die 3. Klasse) 129
(Lineatur für die 4. Klasse) 131
AB 14b mittlere Anforderungen
(Lineatur für die 3. Klasse) 133
(Lineatur für die 4. Klasse) 135
Einheit 7: Feedback geben (Puzzlefigur) 137
Skript für eine Modellierung 139
AB 15: Feedback - Puzzlefigur 141
Hinweis für Plakat 3 143
Einheit 8: Überarbeiten einer Beschreibung (Puzzlefigur) 145
AB 16: Beschreibung fertigstellen - Puzzlefigur
(Lineatur für die 3. Klasse) 147
(Lineatur für die 4. Klasse) 149
Einheit 9: Planen einer Beschreibung (eigene Fantasiefigur) 151
Skript für die Traumreise 153

AB 17: Planen – Fantasiefigur 155
AB 18: Schreiben – Fantasiefigur
AB 18a geringere Anforderungen
(Lineatur für die 3. Klasse) 157
(Lineatur für die 4. Klasse) 159
AB 18b mittlere Anforderungen
(Lineatur für die 3. Klasse) 161
(Lineatur für die 4. Klasse) 163
Einheit 10: Feedback geben & überarbeiten (eigene Fantasiefigur) 165
AB 19: Feedback - Fantasiefigur 167
Hinweis für Plakat 3 169
AB 20: Beschreibung fertigstellen Fantasiefigur
(Lineatur für die 3. Klasse) 171
(Lineatur für die 4. Klasse) 173
AB 21: Bild - Fantasiefigur 175
Einheit 11: Präsentation des Endprodukts (eigene Fantasiefigur) 177

Personenbeschreibung – Methodische Hinweise

Einheit	Themenbereich	Methoden	Sozialform
1	Einleitung	Modelltext; Think, Pair, Share	Plenum; Partnerarbeit
2	Grundwortschatz: Adjektive	Think, Pair, Share; Wortschatzspiel	Plenum; Partnerarbeit; Gruppenarbeit
3	Konjunktionen	Modelltext; Lückentext	Plenum; Einzelarbeit oder Partnerarbeit
4	Unterstütztes Schreiben (Elfen)	Lückentext	Einzelarbeit oder Partnerarbeit
5	Planen einer Beschreibung (Puzzlefigur)	Puzzle; Planungstabelle	Einzelarbeit; Partnerarbeit; Gruppenarbeit
6	Verfassen einer Beschreibung (Puzzlefigur)	Modellierung durch die Lehrperson	Einzelarbeit; Partnerarbeit
7	Feedback geben (Puzzlefigur)	Modellierung durch die Lehrperson; Feedbackbogen; Feedback-Konferenz	Einzelarbeit; Partnerarbeit; Gruppenarbeit
8	Überarbeiten einer Beschreibung (Puzzlefigur)	Modellierung durch die Lehrperson	Einzelarbeit oder Partnerarbeit
9	Planen einer Beschreibung (eigene Fantasiefigur)	Traumreise; Brainstorming	Plenum; Einzelarbeit oder Partnerarbeit
10	Feedback geben & überarbeiten (eigene Fantasiefigur)	Feedbackbogen; Feedback-Konferenz	Partnerarbeit oder Gruppenarbeit
11	Präsentation des Endprodukts (eigene Fantasiefigur)	Ausstellung im Klassenraum/ Würdigung des finalen Schreibprodukts Ggf. Preisverleihung	Einzelarbeit; Plenum

Informationen für die Lehrperson

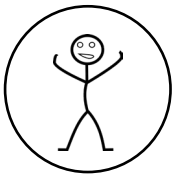
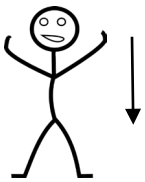
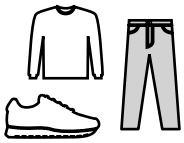
Optionales Material

Plakat 1: Der Schreibprozess	Viele SuS sind schwer zu motivieren, wenn es darum geht, einen Text zu überarbeiten. Das Plakat **Der Schreibprozess** kann verwendet werden, um die SuS für die Überarbeitungsphase zu sensibilisieren. Das Plakat zeigt, wo sie sich befinden und welche Schritte noch ausstehen. Die Lehrkraft kann Magnete oder Wäscheklammern in dem Rechteck anbringen, in dem sich die SuS im Schreibprozess befinden, um sie visuell daran zu erinnern, was noch vor ihnen liegt. Es werden zwei Varianten dieses Plakats angeboten.
Kriterienfächer	Für erfolgreiches Schreiben ist es wichtig, sich die Kriterien einer Textsorte in Erinnerung zu rufen. Der Kriterienfächer ist ein flexibles Hilfsmittel, das entweder als Gedächtnisstütze für SuS in der ersten Entwurfsphase oder beim Feedback zu einem Text eingesetzt werden kann. In der Feedback-Phase kann der Fächer entweder für Peer-Feedback oder Selbst-Feedback als Alternative zum Feedbackbogen verwendet werden.

Werfen Sie einen Blick in die Posterrolle für die unten aufgeführten Gegenstände.

Plakat 1a:

Plakat 1b:

☐		Du stellst die Person vor. (z.B. Name und Alter)	○
☐		Du beschreibst genau den Kopf und Körper. (von oben nach unten)	○
☐		Du beschreibst die Kleidung. (von oben nach unten)	○
☐		Du nennst Besonderheiten oder innere Merkmale der Person. (z.B. freundlich / lustig)	○
☐		Du schreibst im Präsens. (z.B. er hat / sie trägt)	○
☐		Du benutzt passende Adjektive. (z.B. blau / klein / stark)	○
☐		Du verbindest deine Sätze sinnvoll. (z.B. und / aber / sondern)	○

Informationen für die Lehrperson
Einheit 1: Einleitung

<table>
<tr><td colspan="2">ZIEL:
Die SuS erstellen anhand von Modelltexten erste Strukturierungs- und Planungshilfen für die Textsorte „Personenbeschreibung“.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Einstieg:
• Die Lehrperson stellt das Thema der neuen Unterrichtsreihe vor.
• Die Lehrperson gibt einen Impuls für ein Unterrichtsgespräch:
„Was ist das Ziel einer Personenbeschreibung?“
• Die Lehrperson fasst zusammen: „Das Ziel einer Personenbeschreibung ist eine Person so zu beschreiben, dass man sie sich genau vorstellen kann."</td></tr>
<tr><td>AB 1</td><td>• Die Lehrperson liest die Beschreibung vor oder spielt diese ab.
• Die Lehrperson gibt Impulse für ein Unterrichtsgespräch:
„Hat der Text das Ziel einer Personenbeschreibung erfüllt?“
„Ist die Beschreibung genau genug, um den richtigen Elfen zu erkennen?“
„Wie kann die Beschreibung verbessert werden?“
• Die SuS nennen Verbesserungsvorschläge.

<u>Alternativ:</u> Die SuS lesen in Partnerarbeit die Beschreibung oder hören sich diese gemeinsam an.</td></tr>
<tr><td>AB 2</td><td>• Die Lehrperson sensibilisiert die SuS für die Wichtigkeit von Feedback:
„Man beginnt mit einem ersten Entwurf, wenn man einen Text schreibt. Der erste Entwurf muss nicht perfekt sein. Wenn man schreibt, sollte man immer Feedback einholen und seinen Text verbessern, bevor man ihn fertigstellt. Ich habe hier ein Beispiel von Lena. Lena hat einige hilfsbereite Mitschülerinnen und Mitschüler, die ihr Feedback geben, um ihren Text zu verbessern. Welche Verbesserungen des Textes fallen euch auf?"
• Die Lehrperson liest den zweiten Entwurf vor oder spielt diesen ab.
• Die SuS unterstreichen die neuen Informationen im zweiten Entwurf.
• Die SuS diskutieren und vergleichen den ersten und den zweiten Entwurf im Plenum.
• Die Lehrperson gibt weitere Impulse für das Unterrichtsgespräch:
„Ist die Beschreibung jetzt genau genug, um den richtigen Elf zu erkennen?“

<u>Alternativ:</u> Die SuS lesen in Partnerarbeit die Beschreibung gemeinsam oder hören sich diese gemeinsam an und unterstreichen die neuen Informationen.</td></tr>
</table>

Geht auf der Rückseite weiter.

AB 3	• Die Lehrperson sensibilisiert die SuS für die Wichtigkeit von Feedback: „Lena hatet das Glück, nach ihrem zweiten Entwurf noch mehr Feedback zu bekommen und hat einen dritten Entwurf geschrieben. Welche Verbesserungen des Textes fallen euch auf?“ • Die Lehrperson liest den dritten Entwurf vor oder spielt diesen ab. • Die SuS unterstreichen die neuen Informationen im dritten Entwurf. • Die SuS diskutieren und vergleichen den zweiten und dritten Entwurf im Plenum. • Die Lehrperson gibt weitere Impulse für das Unterrichtsgespräch: „Ist die Beschreibung jetzt genau genug, um den richtigen Elfen zu erkennen?“ *Alternativ:* Die SuS lesen in **Partnerarbeit** die Beschreibung oder hören sich diese gemeinsam an und unterstreichen die neuen Informationen.

Sicherung:

- Die SuS sammeln Kriterien für eine gute Personenbeschreibung mit der Think, Pair, Share-Methode:
  Think: Die SuS überlegen in **Einzelarbeit** zwei Kriterien, die eine gute Beschreibung erfüllen sollte.
  Pair: Die SuS tauschen sich in **Partnerarbeit** über die Kriterien aus. Gemeinsam erarbeiten sie weitere Kriterien.
  Share: Die SuS tauschen sich im **Plenum** über die Kriterien aus.
- Die Lehrperson sichert die Ergebnisse (Tafel, Plakat, etc.).

Name: _____

AB 1: Einen Elfen beschreiben

Erste Fassung

Der Elf ist klein. Er hat kurze Haare und hübsche Augen. Seine Ohren sind groß und spitz. Auf seinem Kopf trägt er eine Mütze. Seine Weste ist wunderschön.

1 Zu welchem Elfen passt die Beschreibung?

Elf 1

Elf 2

Elf 3

AB 1: Einen Elfen beschreiben

Scanne mich für eine Aufgabe.

Elf 1

Elf 2

Elf 3

Name: _____

AB 2: Einen Elfen beschreiben

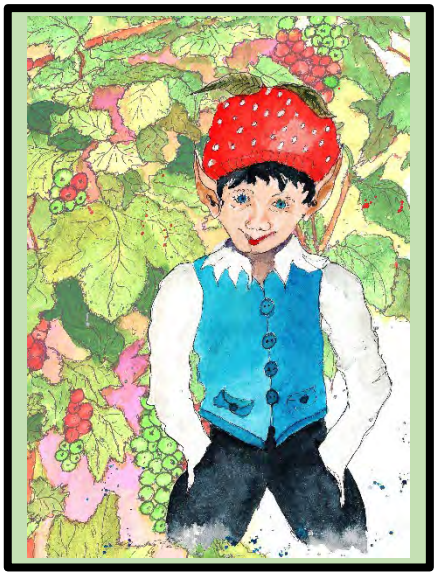
1 Unterstreiche die neuen Informationen.

Zweite Fassung

Der Elf ist klein. Er hat kurze, schwarze Haare und blaue Augen. Seine Ohren sind groß und spitz. Auf seinem Kopf trägt er eine schöne Mütze. Seine Weste passt gut zu seiner Hose.

2 Zu welchem Elfen passt die Beschreibung?

Elf 1



Elf 2

Elf 3

DIGITAL

AB 2: Einen Elfen beschreiben

Scanne mich für eine Aufgabe.

Elf 1

Elf 2

Elf 3

Name: _____

AB 3: Einen Elfen beschreiben

1 Unterstreiche die neuen Informationen.

Endfassung

Kobi der Elf ist klein und kräftig. Er ist 14 Jahre alt und hat kurze, schwarze Haare. Seine Augen sind blau wie der Himmel. Die Ohren von Kobi sind groß und spitz. Auf dem Kopf trägt er eine erdbeerrote Mütze. Seine hellblaue Weste passt gut zu seiner weiten, dunkelblauen Hose. Kobi ist sehr lustig und spielt gerne in den Beerensträuchern.

2 Zu welchem Elfen passt die Beschreibung?

Elf 1

Elf 2

Elf 3

AB 3: Einen Elfen beschreiben

Scanne mich für eine Aufgabe.

Elf 1

Elf 2

Elf 3

Informationen für die Lehrperson
Einheit 2: Grundwortschatz

<table>
<tr><td colspan="2">ZIEL:
Die SuS üben und ergänzen den Grundwortschatz zum Unterrichtsthema „Personenbeschreibung“.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Einstieg:
• Die Lehrperson wiederholt mit den SuS, was die wichtigsten Kriterien einer Personenbeschreibung sind.
• Die Lehrperson erklärt, dass passende Adjektive und Substantive ein wichtiger Bestandteil einer guten Beschreibung sind und dass die SuS heute den passenden Wortschatz für die Personenbeschreibung erarbeiten.</td></tr>
<tr><td>Plakat 2 + Wortschatz-karten</td><td>• Die Lehrperson hängt das Plakat [Plakat 1] an die Wand oder Tafel und teilt die Wortschatzkarten aus.
• Die SuS gehen zum Plakat und ordnen die Wortschatzkarten zu.
• Die Lehrperson erklärt, dass die SuS nun mit Hilfe der Think-Pair-Share-Methode neue Wörter für jede Kategorie finden können. Dazu teilt die Lehrperson leere Wortschatzkarten aus.
Think: Die SuS überlegen sich in Einzelarbeit jeweils ein neues Wort für jede Kategorie.
Pair: Die SuS tauschen sich in Partnerarbeit über die Wörter aus. Gemeinsam erarbeiten sie weitere Wörter. Sie notieren die Wörter auf den leeren Wortschatzkarten.
Share: Die SuS bringen die Wortschatzkarten auf dem Plakat an. Anschließend wird im Plenum überlegt, welche Wörte sich doppeln und welche zu mehreren Kategorien passen.</td></tr>
</table>

Geht auf der Rückseite weiter.

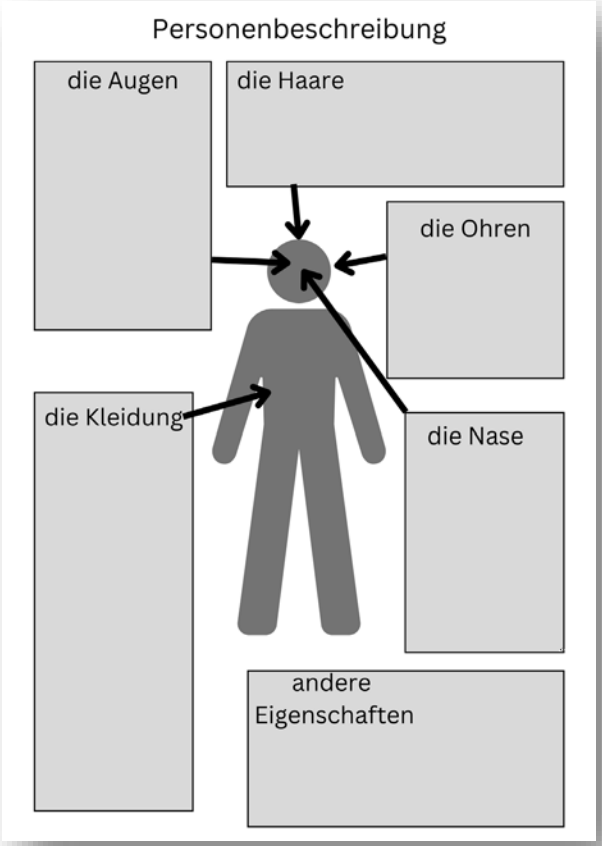
Zusatzmaterial: Wortschatzarbeit	
AB 4a **AB 4b**	• Die Lehrperson gibt einen Impuls für ein Unterrichtsgespräch: „Was sind Adjektive?“ • Die Lehrperson liest den Text vor oder spielt diesen ab. • Die SuS unterstreichen die Adjektive im Text. (Differenzierung: AB 4a – geringere Anforderungen; AB 4b – mittlere Anforderungen)
AB 5a **AB 5b** **AB 5c** **AB 6**	• Die SuS lesen in Einzelarbeit die Geschichte über die Elfe. • Die SuS unterstreichen Farbvergleiche im Text. (Differenzierung: AB 5a – geringe Anforderungen; AB 5b – mittlere Anforderungen; AB 5c – hohe Anforderungen) • Die SuS schreiben die Farbvergleiche in die Tabelle und finden passende Adjektive (AB 6). *Alternativ:* Die SuS bearbeiten die AB als Hausaufgabe.

Sicherung:

- Die SuS spielen ein Wortschatzspiel:
  Die SuS stehen auf und bilden einen Kreis. Die Lehrperson ruft eine Kategorie auf (z. B. Haare, Augen, etc.). Die SuS werfen sich gegenseitig einen weichen Ball im Kreis zu. Jedes Mal, wenn der Ball geworfen wird, sagt jemand ein Adjektiv, das zu der Kategorie passt, die die Lehrperson ruft.

Werfen Sie einen Blick in die Posterrolle für die unten aufgeführten Gegenstände.

Plakat 2:



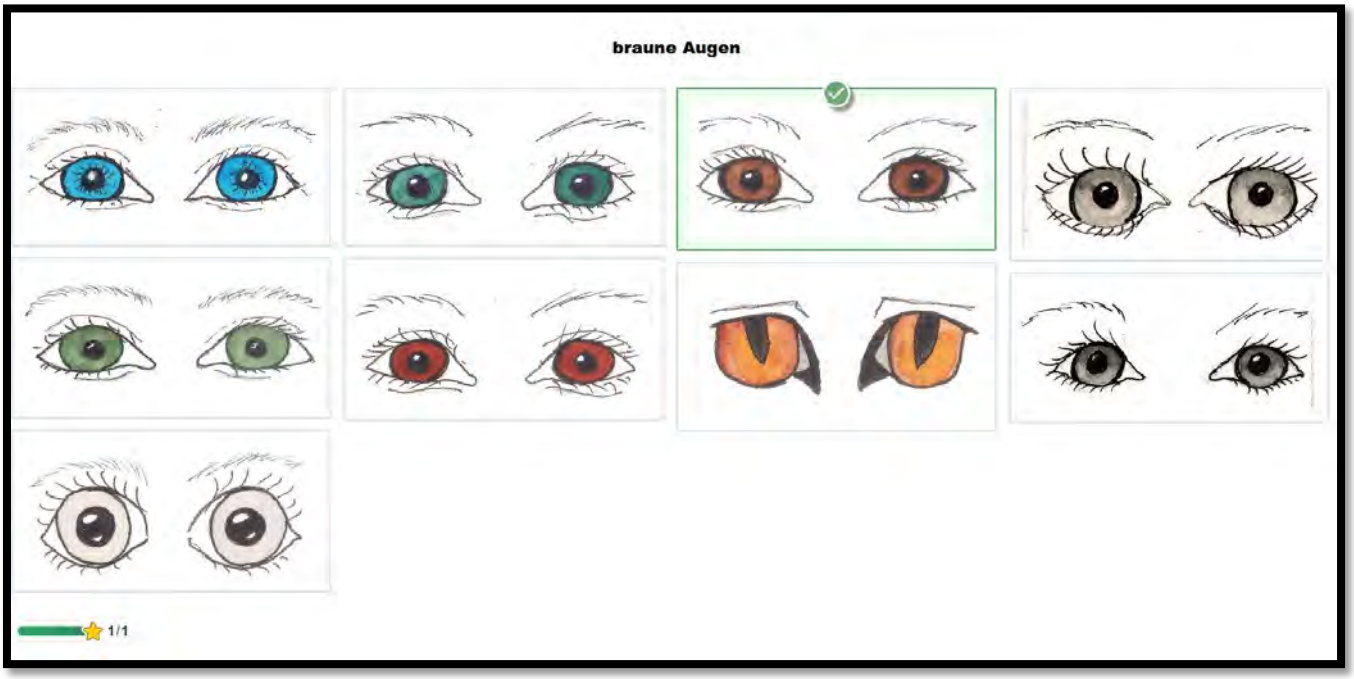
Wortschatzübung (passende Zuordnung)

Scanne mich für eine Aufgabe.

DIGITAL

Wortschatzübung (Auswahl)

Scanne mich für eine Aufgabe.



DIGITAL

Wortschatzübung (Memory-Spiel)

Scanne mich für eine Aufgabe.

Name: _____

AB 4a: Adjektivsuche

Mit Adjektiven kannst du Menschen, Dinge, Tiere, Gefühle oder Ereignisse genau beschreiben.

Beispiele für Adjektive:
Die lustige Fee singt.
Der Troll ist alt.

1 Unterstreiche die Adjektive. Die Zahl ist ein Hinweis darauf, wie viele Adjektive es gibt!

2 Kobi der Elf ist klein und kräftig.

2 Er ist 14 Jahre alt und hat kurze, schwarze Haare.

1 Seine Augen sind blau wie der Himmel.

2 Die Ohren von Kobi sind groß und spitz.

1 Auf dem Kopf trägt er eine erdbeerrote Mütze.

3 Seine hellblaue Weste passt gut zu seiner weiten, dunkelblauen Hose.

1 Kobi ist sehr lustig und spielt gerne in den Beerensträuchern.

AB 4a: Adjektivsuche

Scanne mich für eine Aufgabe.

Name: _____

AB 4b: Adjektivsuche

Mit Adjektiven kannst du Menschen, Dinge, Tiere, Gefühle oder Ereignisse genau beschreiben.

Beispiele für Adjektive:
Die lustige Fee singt.
Der Troll ist alt.

1 Unterstreiche die Adjektive.

Kobi der Elf ist klein und kräftig. Er ist 14 Jahre alt und hat kurze, schwarze Haare. Seine Augen sind blau wie der Himmel. Die Ohren von Kobi sind groß und spitz. Auf dem Kopf trägt er eine erdbeerrote Mütze. Seine hellblaue Weste passt gut zu seiner weiten, dunkelblauen Hose. Kobi ist sehr lustig und spielt gerne in den Beerensträuchern.

AB 4b: Adjektivsuche

Scanne mich für eine Aufgabe.

Name: _____

AB 5a: Farbvergleiche

Die Vergleiche helfen dabei, sich etwas genau vorzustellen, wie zum
Beispiel:
Es war einmal eine Elfe mit Haaren, die so weiß wie Kreide waren.

1 Lies den Text. Unterstreiche alle Farbvergleiche. Die Zahl ist ein Hinweis darauf, wie viele Vergleiche es gibt!

Von der Elfe mit den weißen Haaren

1 Eine Elfe hatte Haare, die so weiß wie Kreide waren. Deshalb wollte sie sich die Haare färben.

4 Zuerst färbte sie ihre Haare rot wie Feuer. Danach sahen ihre Haare allerdings rot wie Blut aus. Dann wollte sie ihre Haare gelb wie eine Zitrone färben. Aber ihre Haare wurden gelb wie eine Banane.

4 Nun probierte sie noch andere Farben aus. Sie färbte ihre Haare blau wie der Himmel, dann grün wie Moos, braun wie Schokolade und schließlich violett wie eine Brombeere. Sie hatte viele Haarfarben ausprobiert, aber sie mochte sie nicht.

1 Da schrubbte die Elfe ihre Haare sauber. Sie betrachtete sich im Spiegel und bemerkte, dass ihre natürlichen Haare weiß wie Schnee waren. Da beschloss die Elfe, dass schneeweißes Haar genau zu ihr passte.

AB 5a: Farbvergleiche

Scanne mich für eine Aufgabe.

Name: _____

AB 5b: Farbvergleiche

Die Vergleiche helfen dabei, sich etwas genau vorzustellen, wie zum **Beispiel:**
Es war einmal eine Elfe mit Haaren, die so weiß wie Kreide waren.

1 Lies den Text. Unterstreiche alle Farbvergleiche. Die Zahl ist ein Hinweis darauf, wie viele Vergleiche es gibt!

Von der Elfe mit den weißen Haaren

1 Es war einmal eine Elfe mit Haaren, die so weiß wie Kreide waren. Eines Tages war sie unzufrieden und wollte sich die Haare färben.

4 Zuerst färbte sie ihre Haare rot wie Feuer. Danach sahen ihre Haare allerdings rot wie Blut aus und das mochte sie nicht. Dann wollte sie ihre Haare gelb wie eine Zitrone färben. Aber ihre Haare wurden stattdessen gelb wie eine Banane.

4 Nun probierte sie noch andere Farben aus. Sie färbte ihr Haar blau wie der Himmel, dann grün wie Moos, braun wie Schokolade und schließlich violett wie eine Brombeere. Sie hatte viele Haarfarben ausprobiert, aber sie konnte keine Farbe finden, die ihr gefiel!

3 Sie dachte an ihre Freundin Rosie und färbte ihre Haare rosa wie eine Himbeere. Das passte ihr auch nicht. Ihr Freund Blue hatte Haare blau wie das Meer, aber sie wollte nicht so aussehen wie ihr Freund. Sie wollte wie sie selbst aussehen. Sie färbte ihre Haare wieder und sah plötzlich grau wie eine Maus aus.

1 Da schrubbte die Elfe ihre Haare sauber. Sie betrachtete sich im Spiegel und bemerkte, dass ihre natürlichen Haare weiß wie Schnee waren. Da beschloss die Elfe, dass schneeweißes Haar genau zu ihr passte.

AB 5b: Farbvergleiche

Scanne mich für eine Aufgabe.

Name: _____

AB 5c: Farbvergleiche

Die Vergleiche helfen dabei, sich etwas genau vorzustellen, wie zum
Beispiel:
Es war einmal eine Elfe mit Haaren, die so weiß wie Kreide waren.

1 Lies den Text. Unterstreiche alle Farbvergleiche.

Von der Elfe mit den weißen Haaren

Es war einmal eine Elfe mit Haaren, die so weiß wie Kreide waren. Eines Tages war sie unzufrieden und wollte sich die Haare färben.

Zuerst färbte sie ihre Haare rot wie Feuer. Danach sahen ihre Haare allerdings rot wie Blut aus und das mochte sie nicht. Dann wollte sie ihre Haare gelb wie eine Zitrone färben. Aber ihre Haare wurden stattdessen gelb wie eine Banane.

Nun probierte sie noch andere Farben aus. Sie färbte ihr Haar blau wie der Himmel, dann grün wie Moos, braun wie Schokolade und schließlich violett wie eine Brombeere. Sie hatte viele Haarfarben ausprobiert, aber sie konnte keine Farbe finden, die ihr gefiel!

Sie dachte an ihre Freundin Rosie und färbte ihre Haare rosa wie eine Himbeere. Das passte ihr auch nicht. Ihr Freund Blue hatte Haare blau wie das Meer, aber sie wollte nicht so aussehen wie ihr Freund. Sie wollte wie sie selbst aussehen. Sie färbte ihre Haare wieder und sah plötzlich grau wie eine Maus aus.

Da schrubbte die Elfe ihre Haare sauber. Sie betrachtete sich im Spiegel und bemerkte, dass ihre natürlichen Haare weiß wie Schnee waren. Da beschloss die Elfe, dass schneeweißes Haar genau zu ihr passte.

AB 5c: Farbvergleiche

Scanne mich für eine Aufgabe.

Name: _____

AB 6: Farbvergleiche und ihre Adjektive

2 Trage die Farbvergleiche in die Tabelle ein und finde die dazugehörigen Adjektive.

Vergleiche	Adjektive
weiß wie Kreide	kreideweiß

3 Fallen dir noch mehr Farbvergleiche ein? Trage sie ein!

Vergleiche	Adjektive

Informationen für die Lehrperson

Einheit 3: Konjunktionen

<table>
<tr><td colspan="2">ZIEL:
Die SuS erweitern ihr Wissen über textstrukturierende und kohärenzstiftende Elemente durch Übungen zu Konjunktionen.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Einstieg:
• Die Lehrperson erklärt, dass sie sich heute noch einmal genauer anschauen, was gute von weniger guten Beschreibungen unterscheidet. Dazu werden die SuS zwei Texte vergleichen.</td></tr>
<tr><td>AB 7</td><td>• Die Lehrperson benutzt einen Beamer, um das Bild von Hagrid für alle SuS sichtbar zu machen (stummer Impuls) und gibt Zeit für spontane Äußerungen oder die Lehrperson liest die Texte vor oder spielt diese ab.
• Die Lehrperson gibt ggf. Impulse für ein Unterrichtsgespräch: „Welche Beschreibung ist gelungener? Woran erkennst du das?“
• Die Lehrperson erklärt, welche Funktion Konjunktionen haben. „Konjunktionen sind Bindewörter. Sie verbinden Wörter, Wortgruppen oder Sätze miteinander und bilden dabei Satzgefüge.“
• Die SuS unterstreichen die Konjunktionen in Text 1. Die Lehrperson sichert die Ergebnisse und zeigt die unterstrichenen Konjunktionen mit dem Beamer.

<u>Alternativ:</u> Die SuS lesen in Partnerarbeit die Beschreibungen oder hören sich diese gemeinsam an. Sie unterstreichen in Partnerarbeit die Konjunktionen.</td></tr>
<tr><td>AB 8a
AB 8b
AB 8c</td><td>• Die SuS üben das Nutzen von Konjunktionen.
(Differenzierung: AB 8a – geringere Anforderungen; AB 8b – mittlere Anforderungen; AB 8c – hohe Anforderungen)</td></tr>
<tr><td colspan="2">Zusatzmaterial: Konjunktionen</td></tr>
<tr><td>AB 9a
AB 9b</td><td>• Die SuS füllen den Lückentext in Partnerarbeit aus.
(Differenzierung: AB 9a – geringere Anforderungen; AB 9b – mittlere Anforderungen)

<u>Alternativ:</u> Die SuS bearbeiten die AB als Hausaufgabe.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Sicherung:
• Die SuS lesen ihre Ergebnisse im Plenum vor.</td></tr>
</table>

Mademoiselle Ottie

Name: _____

AB 7: Textvergleich – Konjunktionen

1 Unterschreiche alle Konjunktionen.

Text 1

Hagrid ist eine Figur aus der Harry-Potter-Reihe. Er ist drei Meter groß, denn er ist ein Halbriese. Seine langen braunen Haare umrahmen sein freundliches Gesicht. Besonders auffällig sind seine buschigen Augenbrauen, seine große Nase sowie der struppige braune Vollbart. Er trägt einen braunen Mantel und dicke Stiefel. Hagrid sieht gefährlich aus, aber er ist sehr freundlich. Er mag nicht nur große Tiere, sondern auch kleine Tiere.

Text 2

Hagrid ist eine Figur aus der Harry-Potter-Reihe. Er ist drei Meter groß. Er ist ein Halbriese. Er hat lange Haare. Er hat ein freundliches Gesicht. Er hat buschige Augenbrauen. Hagrid hat eine große Nase. Hagrid hat einen struppigen Vollbart. Hagrid trägt einen braunen Mantel. Hagrid trägt dicke Stiefel. Hagrid sieht gefährlich aus. Hagrid ist sehr freundlich. Er mag nicht nur große Tiere. Er mag auch kleine Tiere.

AB 7: Textvergleich – Konjunktionen

Scanne mich für eine Aufgabe.

Name: _____

AB 8a: Sätze verbinden – Konjunktionen

Konjunktionen sind Bindewörter. Sie verbinden Wörter, Wortgruppen oder Sätze miteinander und bilden dabei Satzgefüge.

Beispiel:
Der Drache ist rot. Der Drache ist schuppig.

Satzgefüge: Der Drache ist rot und schuppig.

1 Bilde Satzgefüge aus den zwei Sätzen mit der Konjunktion „**und**."

a. Der Drache kann schnell laufen. Der Drache kann schnell fliegen.

b. Seine Flügel sind groß. Seine Flügel sind breit.

c. Der Drache ist freundlich. Der Drache ist ehrlich.

2 Schreibe deine eigenen Sätze mit der Konjunktion „**und**.“

a.

b.

c.

Name: _____

AB 8a: Sätze verbinden – Konjunktionen

Konjunktionen sind Bindewörter. Sie verbinden Wörter, Wortgruppen oder Sätze miteinander und bilden dabei Satzgefüge.

Beispiel:
Der Drache ist rot. Der Drache ist schuppig.

Satzgefüge: Der Drache ist rot und schuppig.

1 Bilde Satzgefüge aus den zwei Sätzen mit der Konjunktion „**und**."

a. Der Drache kann schnell laufen. Der Drache kann schnell fliegen.

b. Seine Flügel sind groß. Seine Flügel sind breit.

c. Der Drache ist freundlich. Der Drache ist ehrlich.

2 Schreibe deine eigenen Sätze mit der Konjunktion „**und**.“

a.

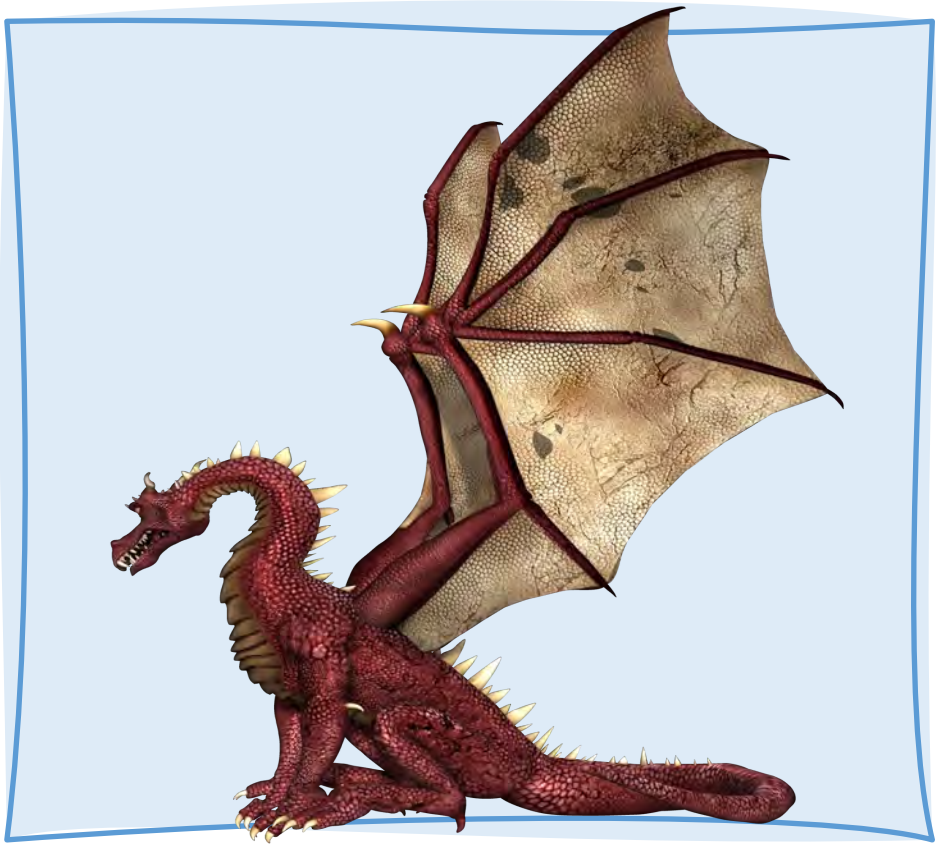
b.

c.

DIGITAL

AB 8a: Sätze verbinden – Konjunktionen

Scanne mich für eine Aufgabe.



Name: _____

AB 8b: Sätze verbinden – Konjunktionen

Konjunktionen sind Bindewörter. Sie verbinden Wörter, Wortgruppen oder Sätze miteinander und bilden dabei **Satzgefüge**. Die Konjunktionen **aber**, **sondern** und **denn** brauchen ein Komma.

Beispiel:
Der Greif kann fliegen. Er ist halb Adler.
Satzgefüge: Der Greif kann fliegen, denn er ist halb Adler.

1 Bilde Satzgefüge aus den zwei Sätzen mit den Konjunktionen aus dem Kasten.

aber	sondern	denn

a. Der Greif ist gefährlich. Er muss Schätze bewachen.

b. Der Greif ist klein. Er ist stark.

c. Der Greif ist kein Löwe. Er ist halb Adler und halb Löwe.

2 Schreibe deine eigenen Sätze mit den Konjunktionen aus dem Kasten.

aber	sondern	denn

a.

b.

c.

Name: _____

AB 8b: Sätze verbinden – Konjunktionen

Konjunktionen sind Bindewörter. Sie verbinden Wörter, Wortgruppen oder Sätze miteinander und bilden dabei **Satzgefüge**. Die Konjunktionen **aber**, **sondern** und **denn** brauchen ein Komma.

Beispiel:
Der Greif kann fliegen. Er ist halb Adler.
Satzgefüge: Der Greif kann fliegen, denn er ist halb Adler.

1 Bilde Satzgefüge aus den zwei Sätzen mit den Konjunktionen aus dem Kasten.

aber	sondern	denn

a. Der Greif ist gefährlich. Er muss Schätze bewachen.

b. Der Greif ist klein. Er ist stark.

c. Der Greif ist kein Löwe. Er ist halb Adler und halb Löwe.

2 Schreibe deine eigenen Sätze mit den Konjunktionen aus dem Kasten.

aber	sondern	denn

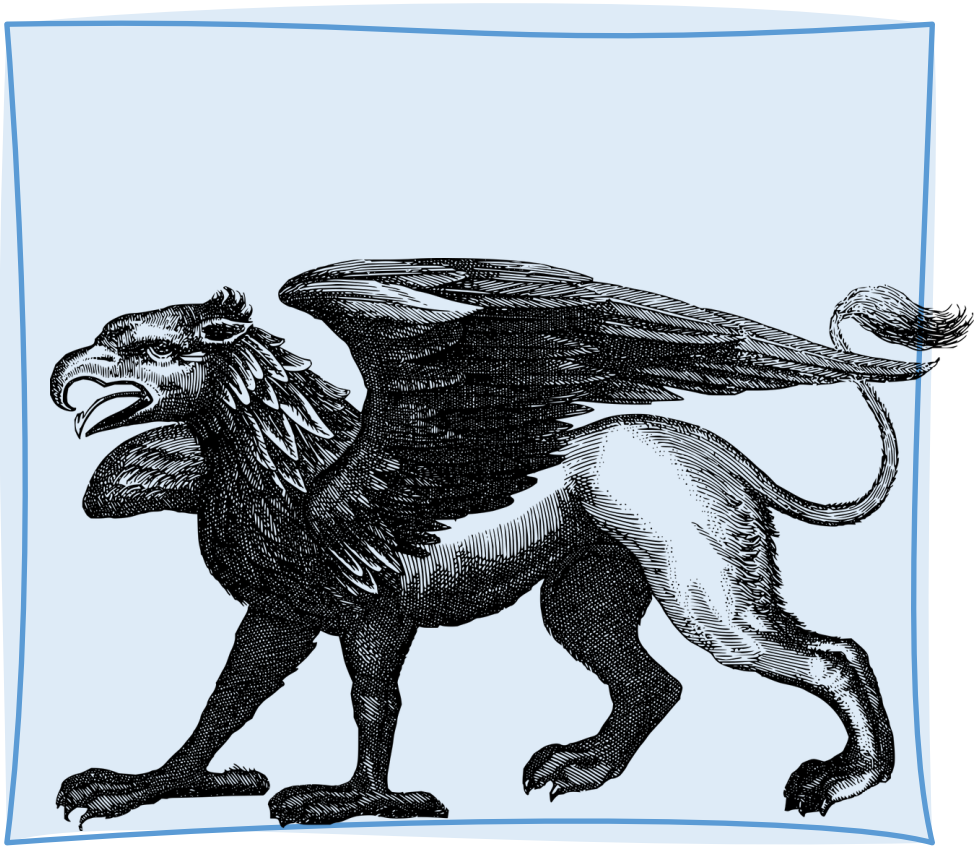
a.

b.

c.

AB 8b: Sätze verbinden – Konjunktionen

Scanne mich für eine Aufgabe.



Name: _____

AB 8c: Sätze verbinden – Konjunktionen

Konjunktionen sind Bindewörter. Sie verbinden Wörter, Wortgruppen oder Sätze miteinander und bilden dabei **Satzgefüge**. Verbindest du zwei Sätze mit **weil** oder **damit**, wird der zweite Satz umgestellt. Das **Verb steht dann hinten**. Zwischen den Sätzen steht ein Komma.

Beispiel:
Ein Einhorn hat ein magisches Horn. Es kann giftiges Wasser reinigen.
Satzgefüge: Ein Einhorn hat ein magisches Horn, damit es giftiges Wasser reinigen kann.

1 Bilde Satzgefüge aus den zwei Sätzen mit den Konjunktionen aus dem Kasten.

weil	damit

a. Einhörner leben in Herden. Sie können sich gegenseitig beschützen.

b. Einhörner sind selten zu sehen. Sie leben in magischen Wäldern.

c. Einhörner sind mächtig. Sie können kranke Menschen heilen.

2 Schreibe deine eigenen Sätze mit den Konjunktionen aus dem Kasten.

weil	damit

a.

b.

c.

Name: _____

AB 8c: Sätze verbinden – Konjunktionen

Konjunktionen sind Bindewörter. Sie verbinden Wörter, Wortgruppen oder Sätze miteinander und bilden dabei **Satzgefüge**. Verbindest du zwei Sätze mit **weil** oder **damit**, wird der zweite Satz umgestellt. Das **Verb steht dann hinten**. Zwischen den Sätzen steht ein Komma.

Beispiel:
Ein Einhorn hat ein magisches Horn. Es kann giftiges Wasser reinigen.
Satzgefüge: Ein Einhorn hat ein magisches Horn, damit es giftiges Wasser reinigen kann.

1 Bilde Satzgefüge aus den zwei Sätzen mit den Konjunktionen aus dem Kasten.

weil	damit

a. Einhörner leben in Herden. Sie können sich gegenseitig beschützen.

b. Einhörner sind selten zu sehen. Sie leben in magischen Wäldern.

c. Einhörner sind mächtig. Sie können kranke Menschen heilen.

2 Schreibe deine eigenen Sätze mit den Konjunktionen aus dem Kasten.

weil	damit

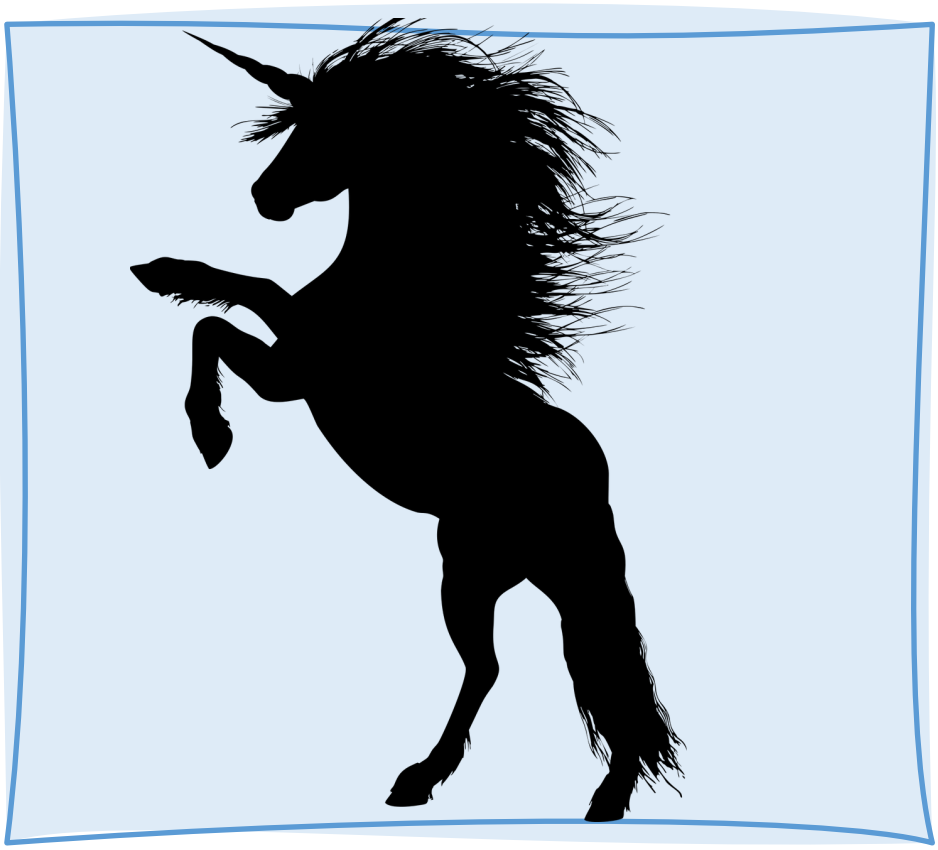
a.

b.

c.

AB 8c: Sätze verbinden – Konjunktionen

Scanne mich für eine Aufgabe.



Name: _____

AB 9a: Lückentext – Konjunktionen

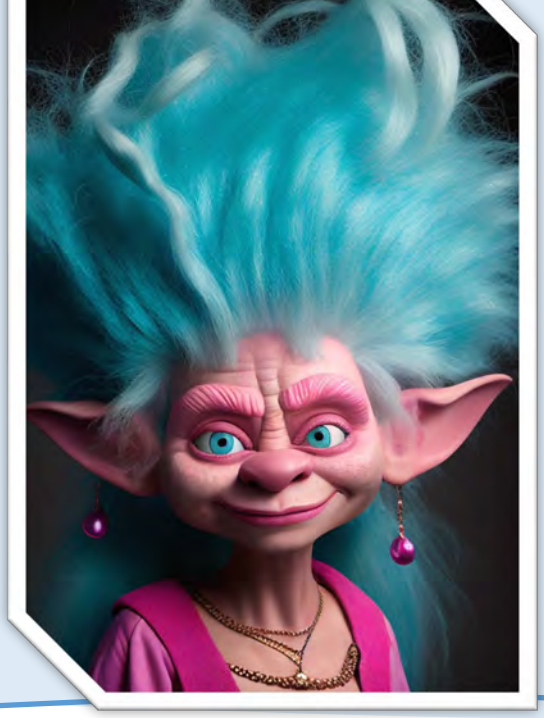
1 Fülle die Lücken im Text mit der passenden Konjunktion aus dem Kasten aus. Jede Konjunktion sollte mindestens einmal verwendet werden.

und
aber
sondern
denn

Ela Blüte ist 200 Jahre alt. Ihre Haare sind besonders, _____ sie stehen nach oben ab. Ihre Augen _____ ihre Haare sind hellblau. Elas Nase _____ Kopf sind rund, _____ ihre Ohren sind spitz. Sie trägt einen rosa Umhang _____ rosa Ohrringe, _____ sie mag die Farbe. Ela ist nicht böse _____ gemein, _____ ehrlich _____ freundlich.

AB 9a: Lückentext – Konjunktionen

Scanne mich für eine Aufgabe.



Name: _____

AB 9b: Lückentext – Konjunktionen

1 Fülle die Lücken im Text mit der passenden Konjunktion aus dem Kasten aus. Jede Konjunktion sollte mindestens einmal verwendet werden.

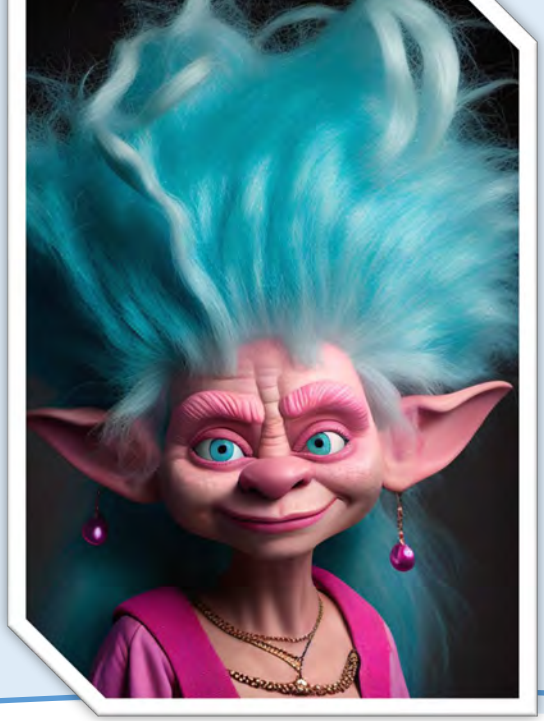
und
sondern
aber
weil
damit
denn

Ela Blüte ist 200 Jahre alt. Ihre Haare sind besonders, _____ sie stehen nach oben ab. Ihre Haare müssen abstehen, _____ sie besser hören kann. Ihre Augen _____ ihre Haare sind hellblau. Elas Nase _____ Kopf sind rund, _____ ihre Ohren sind spitz. Sie trägt einen rosa Umhang _____ rosa Ohrringe, _____ sie die Farbe mag. Ela ist nicht böse _____ gemein, _____ ehrlich _____ freundlich.

DIGITAL

AB 9b: Lückentext – Konjunktionen

Scanne mich für eine Aufgabe.



Informationen für die Lehrperson

Einheit 4: Unterstütztes Schreiben (Elfen)

(Diese Einheit kann übersprungen werden in stärkeren Klassen, aber die Heftchen müssen entweder zu Hause oder während der Lesezeit gemacht werden.)

<table>
<tr><td colspan="2">ZIEL:
Die SuS nutzen Strukturierungs- und Planungshilfen, um eine erste Beschreibungsübung durchzuführen.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Einstieg:
• Die Lehrperson erklärt, dass die SuS heute eine Beschreibung vervollständigen werden.
• Die Lehrperson ermutigt die SuS, den Wortschatz, den sie gelernt und geübt haben, zu verwenden.</td></tr>
<tr><td>AB 10a; 10b
AB 11a; 11b
AB 12a; 12b</td><td>• Die SuS wählen eine der drei Figuren aus, die sie beschreiben möchten (AB 10, AB 11 oder AB 12). Die Optionen können auf dem Beamer gezeigt werden.
• Die SuS füllen die Tabelle anhand des Bildes aus.
• Die Lehrperson erinnert die SuS daran, wie wichtig es ist, die Tabelle für die Beschreibung zu verwenden.
• Die SuS füllen die Lücken aus.
(Differenzierung: AB 10a; 11a; 12a – geringere Anforderungen; AB 10b; 11b; 12b – mittlere Anforderungen)

<u>Alternativ:</u> Die SuS füllen die Tabelle in Partnerarbeit aus.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Sicherung:
• Die SuS lesen ihre Beschreibungen im Plenum vor (Lückentext).</td></tr>
<tr><td>Heftchen</td><td>• Die SuS schneiden die Heftseiten an der gestrichelten Linie aus und ein.
• Die SuS legen die einzelnen Seiten übereinander und tackere sie am Heftrand zusammen.
• Die SuS „puzzeln“ eine lustige Figur zusammen.</td></tr>
</table>

Name: _____

AB 10: Planen – Elfenbeschreibung

1 Fülle die Tabelle in Stichpunkten aus.

Name	
Alter	
Haare/Bart	
Augen	
Nase	
Ohren	
Kleidung	
Besonderheiten	
innere Merkmale	

Name: _____

AB 10a: Lückentext – Elfenbeschreibung

2 Fülle den Lückentext mit Hilfe der Tabelle (AB 10) aus.

Dieser Elf heißt _____ und ist _____

Jahre alt. Er hat _____ Haare und einen langen

_____ Bart. Er hat _____

Kulleraugen und eine Stupsnase. Seine Ohren sind

_____ und er trägt einen _____

Mantel und braune _____. Er ist_____

_____ und lächelt jeden an.

Name: _____

AB 10b: Lückentext – Elfenbeschreibung

2 Fülle den Lückentext mit Hilfe der Tabelle (AB 10) aus.

Dieser Elf heißt _____ und ist _____

Jahre alt. Er hat _____ Haare und einen

_____ Bart. Seine Augen sind

_____ und seine Nase ist _____.

Dieser Elf hat _____ Ohren, damit

_____.

_____ trägt _____

_____. Er ist _____ und

_____.

Name: _____

AB 11: Planen – Elfenbeschreibung

1 Fülle die Tabelle in Stichpunkten aus.

Name	
Alter	
Haare/Bart	
Augen	
Nase	
Ohren	
Kleidung	
Besonderheiten	
innere Merkmale	

Name: _____

AB 11a: Lückentext – Elfenbeschreibung

2 Fülle den Lückentext mit Hilfe der Tabelle (AB 11) aus.

Diese Elfe heißt _____. Sie ist _____

Jahre alt und hat _____ Haare. Ihre Augen haben

die Farbe von _____. Ihre Ohren sind

_____ und sie trägt einen _____

Mantel. Sie hat _____

_____. Sie ist klug und

_____.

Name: _____

AB 11b: Lückentext – Elfenbeschreibung

2 Fülle den Lückentext mit Hilfe der Tabelle (AB 11) aus.

Diese Elfe heißt _____. Sie ist _____ Jahre alt und hat _____ Haare. Ihre Augen sind _____, denn _____ _____. Ihre Ohren sind _____ und sie trägt _____ _____. Sie hat _____ _____. Sie ist _____, aber _____.

Name: _____

AB 12: Planen – Elfenbeschreibung

1 Fülle die Tabelle in Stichpunkten aus.

Name	
Alter	
Haare/Bart	
Augen	
Nase	
Ohren	
Kleidung	
Besonderheiten	
innere Merkmale	

Name: _____

AB 12a: Lückentext – Elfenbeschreibung

2 Fülle den Lückentext mit Hilfe der Tabelle (AB 12) aus.

Dieser junge Elf heißt _____ und ist _____ Jahre alt. Er ist stolz auf seine _____ Haare. Seine _____ Augen sehen aus wie _____ _____. Seine Nase ist _____ und er hat _____ Ohren. Er trägt einen _____ Umhang und _____, damit er Holz hacken kann. Er ist _____.

Name: _____

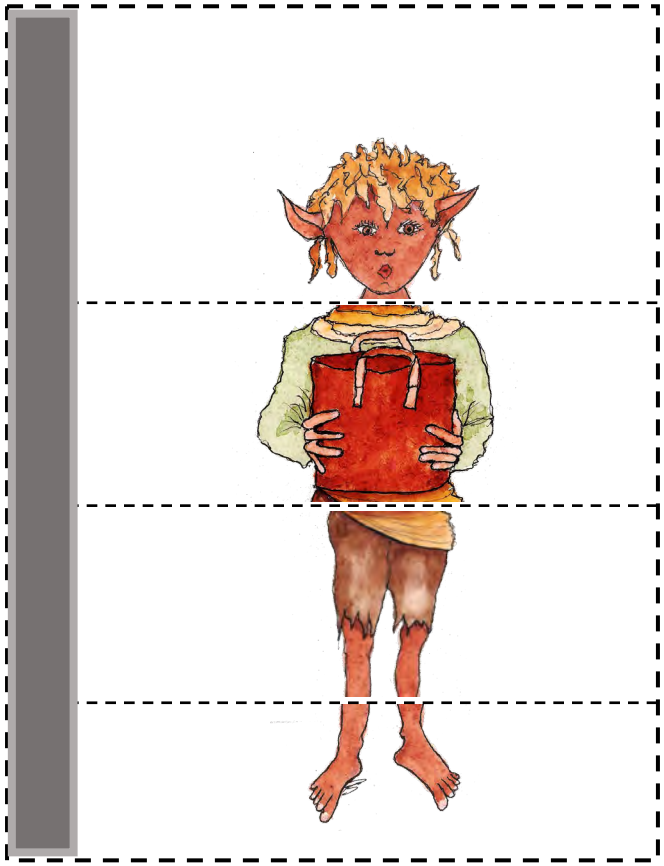
AB 12b: Lückentext – Elfenbeschreibung

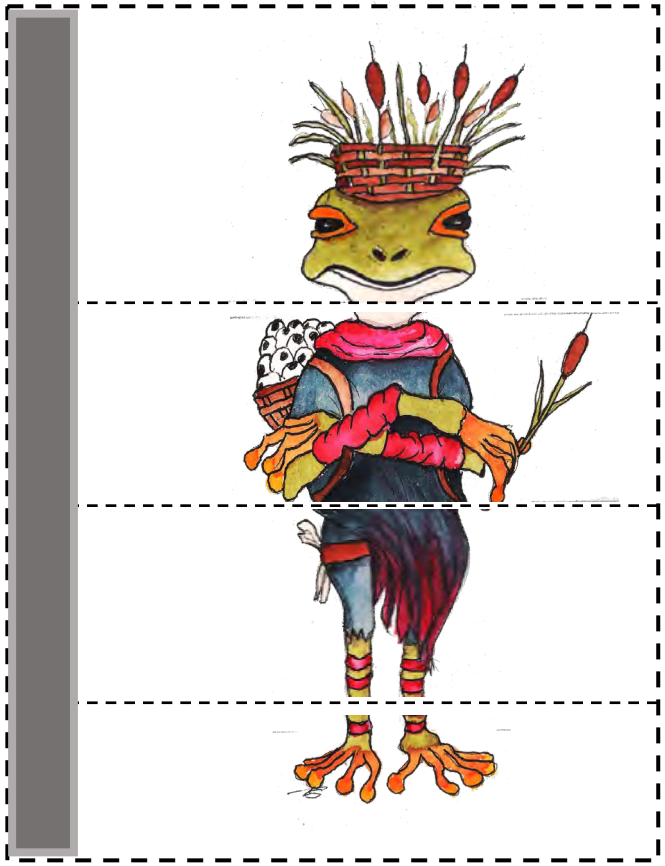
2 Fülle den Lückentext mit Hilfe der Tabelle (AB 12) aus.

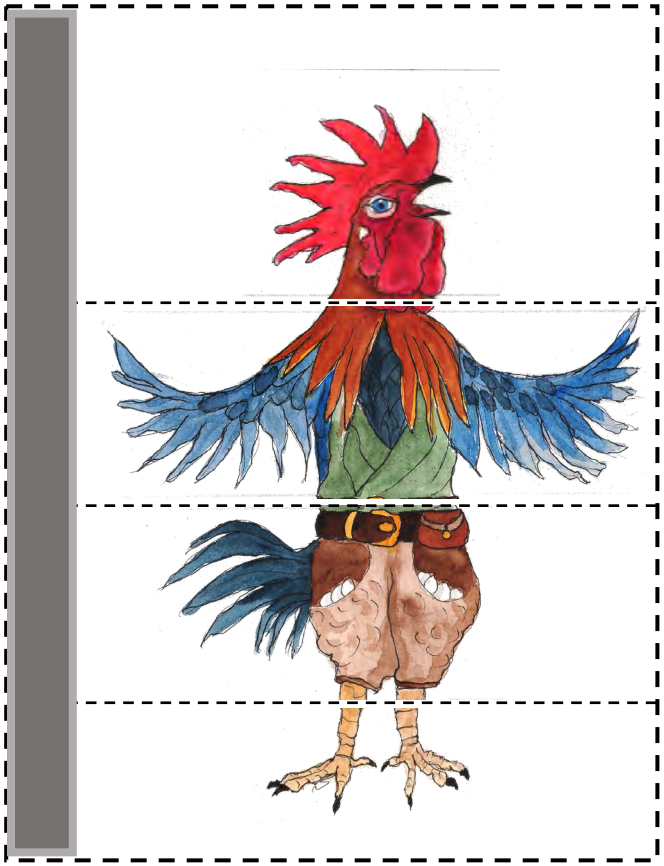
Dieser junge Elf heißt _____ und ist _____ Jahre alt. Er hat _____ Haare, weil _____. Seine _____ Augen sind _____ und sehen aus wie _____. Obwohl seine Nase _____ ist, sind seine Ohren _____. Er trägt _____ und _____, damit _____. Er ist _____.

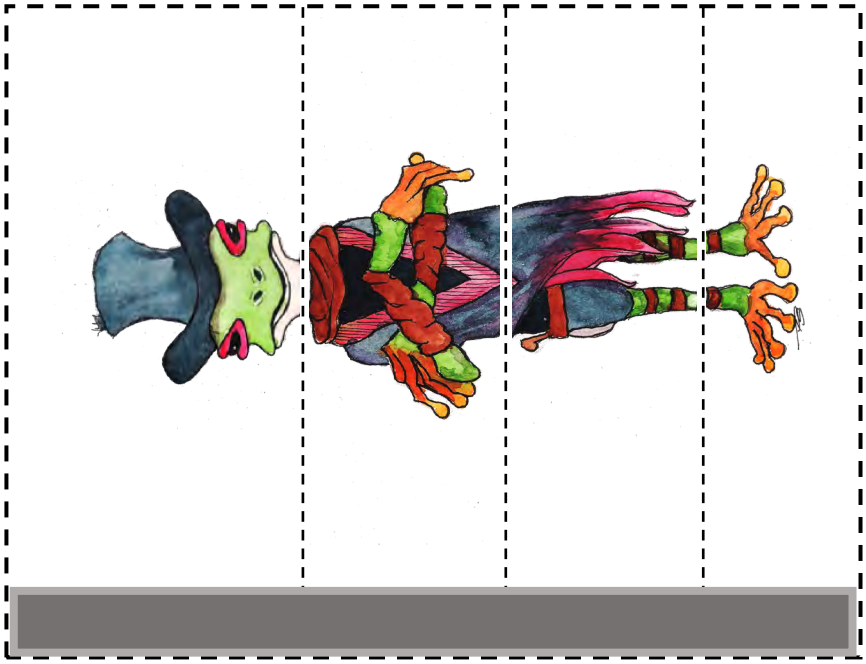
1 Schneide die Heftseiten an der gestrichelten Linie aus und ein.

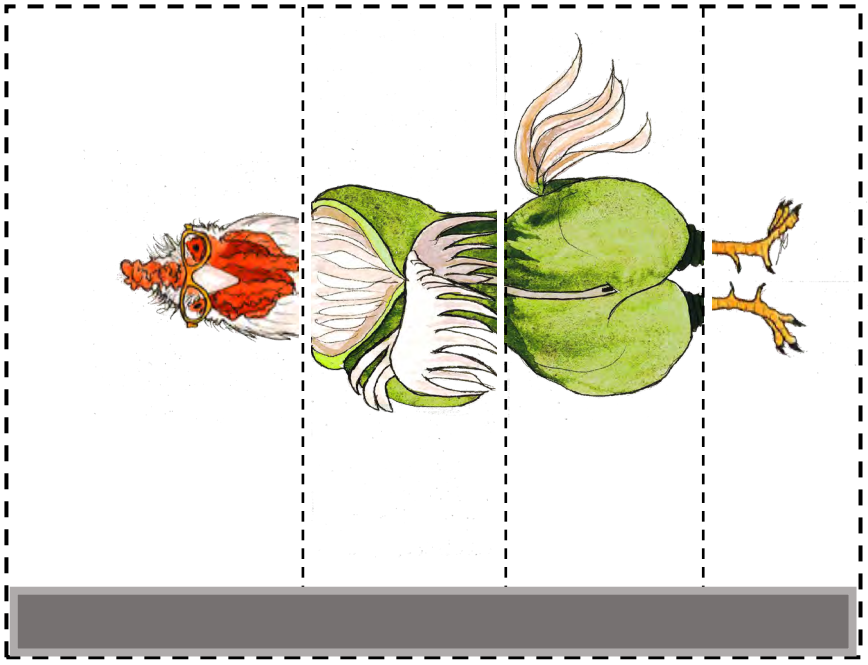
2 Lege die einzelnen Seiten übereinander und tackere sie am Heftrand zusammen.

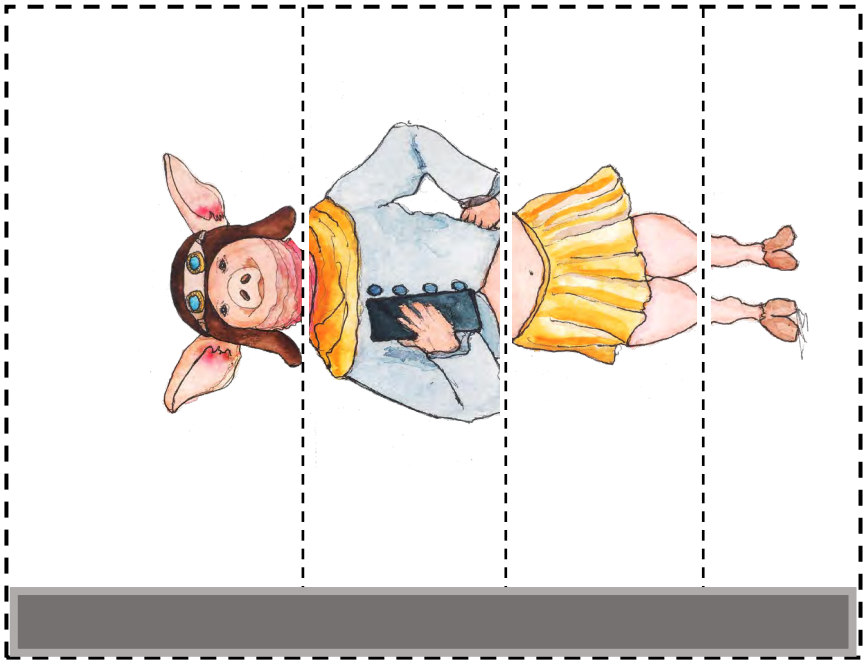


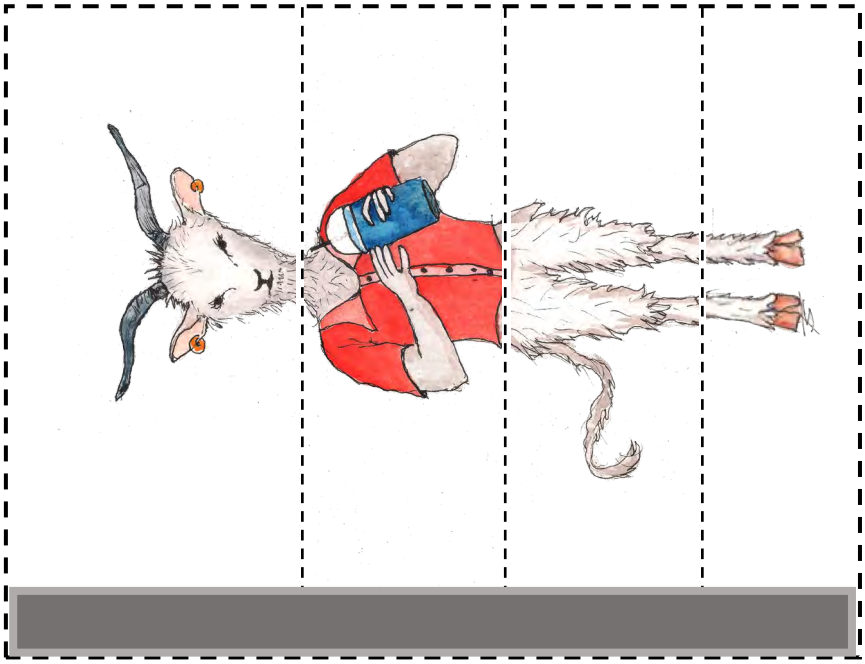


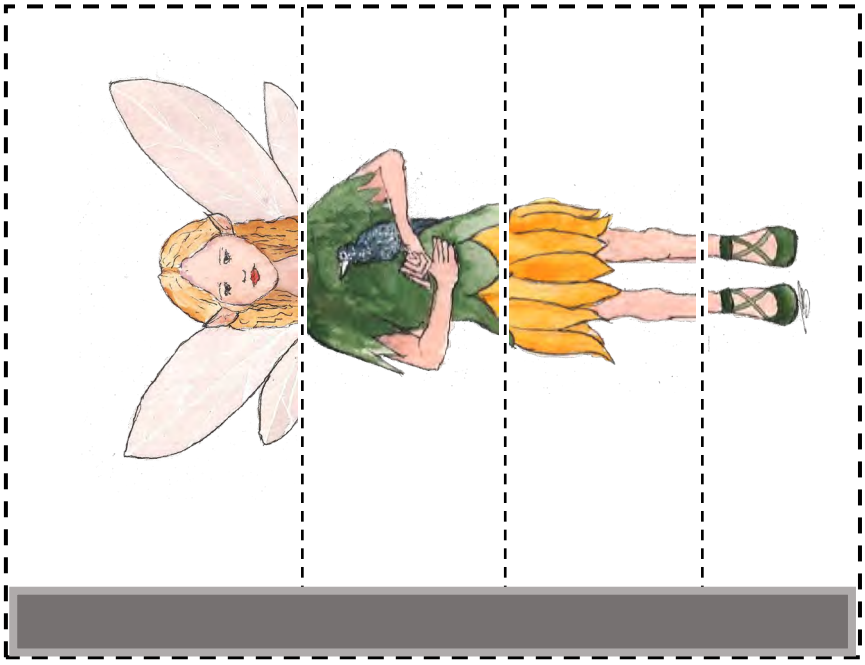


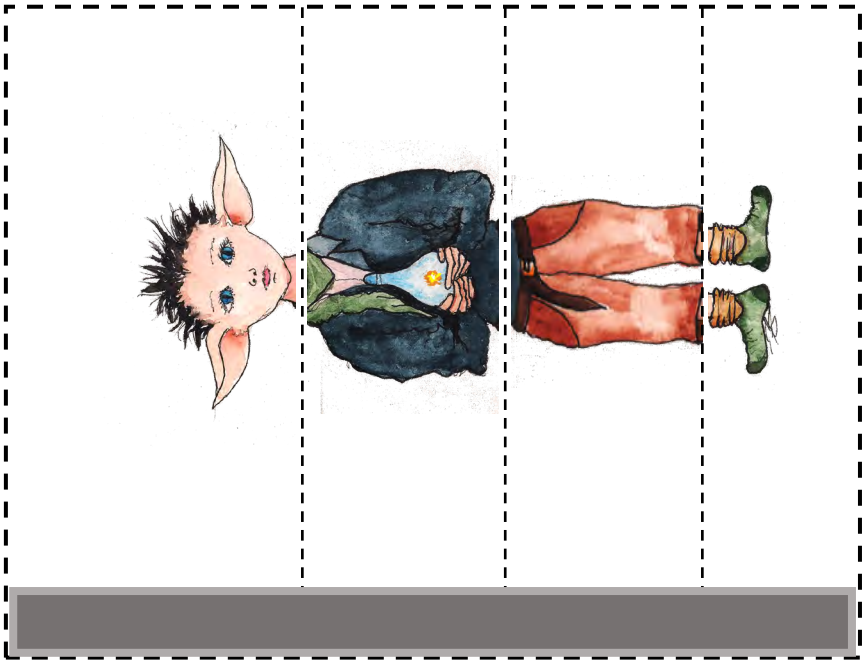












Informationen für die Lehrperson

Einheit 5: Planen einer Beschreibung (Puzzlefigur)

<table>
<tr><td colspan="2">ZIEL:
Die SuS nutzen einen Bildimpuls und Planungsstrategien, um eine Personenbeschreibung zu planen. (Puzzlefigur)</td></tr>
<tr><td colspan="2">Einstieg:
• Die Lehrperson erklärt, dass die SuS mithilfe eines Puzzle-Spiels und einer Planungstabelle eine Personenbeschreibung planen werden.
• Die Lehrperson teilt den SuS mit, dass sie in der nächsten Unterrichtsstunde eine Personenbeschreibung zu ihrer Puzzlefigur schreiben werden.</td></tr>
<tr><td>AB 13</td><td>• Die Lehrperson erinnert die SuS daran, wie wichtig es ist, die Tabelle so detailliert wie möglich auszufüllen.
• Die SuS füllen die Tabelle für ihre Puzzlefigur mit Stichworten aus.

<u>Alternativ:</u> Die SuS füllen die Tabelle in Partnerarbeit aus.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Sicherung:
• Die SuS geben ihre ausgefüllte Tabelle an ihren Partner weiter. Jeder Partner versucht herauszufinden, wie die Puzzlefigur des anderen aussieht.
• Die SuS finden in ihren Heftchen die beschriebenen Körperteile, sodass sie die gleiche Figur zusammenpuzzeln können.
• Die SuS verbessern und/oder ergänzen ihre Planungstabelle, falls ihr Partner ihre Figur nicht finden konnte. Das Spiel beginnt erneut mit einem neuen Partner.

<u>Alternativ:</u> Die SuS arbeiten in Paaren und tauschen ihre Tabellen mit denen eines anderen Paares aus.</td></tr>
</table>

Name: _____

AB 13: Planen – meine Puzzlefigur

1 Fülle die Tabelle in Stichpunkten aus.

Wie heißt meine Puzzlefigur?	
Wie alt ist sie?	
Wie sehen die Haare aus?	
Wie sehen die Augen aus?	
Wie sieht die Nase aus?	
Wie sehen die Ohren aus?	
Was trägt meine Puzzlefigur?	
Was sind ihre besonderen Merkmale?	
Was sind ihre inneren Merkmale?	

Puzzlefigur raten

Scanne mich für eine Aufgabe.

Informationen für die Lehrperson
Einheit 6: Verfassen einer Beschreibung (Puzzlefigur)

ZIEL:
Die SuS verfassen strategiegeleitet unter Nutzung ihrer Planungsnotizen sowie Modelltexte eine eigene Personenbeschreibung.

Einstieg:
- Die Lehrperson erklärt, dass die SuS eine eigene Beschreibung unter Verwendung des in der vorherigen Sitzung erstellten Planungsmaterials (AB 13 und Heftchen) verfassen werden.
- Die Lehrperson modelliert die Schreibphase.
  (Ein Skript wird auf der nächsten Seite zur Orientierung angeboten.)

AB 14a
AB 14b

- Die SuS verfassen einen ersten Entwurf unter Verwendung ihres Bildes und ihrer Tabelle (AB 13).
  (Differenzierung: AB 14a – geringere Anforderungen; AB 14b – mittlere Anforderungen)

Alternativ: Die SuS schreiben in **Partnerarbeit** die Beschreibungen.

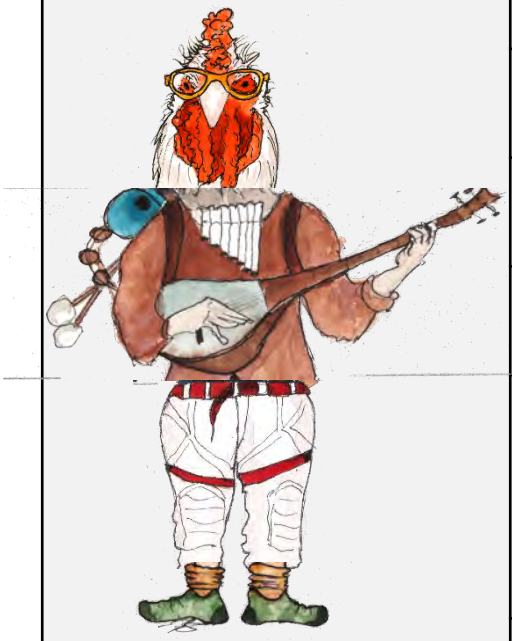
Helfende	Schreibende
• schreiben ggf. Notizen auf • verfolgen und überprüfen den Verschriftlichungsprozess • greifen ein und unterstützen an Stolperstellen	• überführen Notizen in einen fortlaufenden Text • diktieren Sätze laut, sodass die Helfenden sie hören können

Informationen für die Lehrperson

Einheit 6: Skript für eine Modellierung

Beschreibung, Puzzlefigur Hahni

Hier habe ich also meine Puzzlefigur [hier wird die Figur gezeigt]. Dazu habe ich mir eine Tabelle gemacht. Hier sind die Notizen bzw. Stichwörter aus meiner Tabelle. Jetzt kann ich die Figur mit Hilfe dieser Tabelle beschreiben. Hmm…, ich würde eigentlich lieber spielen, aber ich habe nun mal die Aufgabe diese Beschreibung zu schreiben. Ich glaube, ich schaffe das ganz einfach. Ich muss mich nur an meine Tabelle halten und aus meinen Stichwörtern ganze Sätze machen. Also, los geht's!



Wie heißt meine Puzzlefigur?	Hahni
Wie alt ist sie?	16
Wie sehen die Haare aus?	weiße Hühnerfedern und eine rote Hühnerkrone
Wie sehen die Augen aus?	rund, rot
Wie sieht die Nase aus?	weißer Schnabel
Wie sehen die Ohren aus?	winzig (unsichtbar)
Was trägt meine Puzzlefigur?	ein braunes Hemd roter Gürtel weiße Hose mit rotem Streifen gelbe Socken grüne Schuhe
Was sind ihre besonderen Merkmale?	gelbe Brille Musikinstrumente
Was sind ihre inneren Merkmale?	wandert gerne umher und spielt Musik für andere

Geht auf der Rückseite weiter.

Beschreibung, Puzzlefigur Hahni
In der Tabelle steht zuerst der Name der Figur. Ok. Meine Figur habe ich Hahni genannt. Also schreibe ich als ersten Satz: „**Das ist Hahni.**“. Dieser Satz ist ganz schön kurz. Vielleicht kann ich ihn noch etwas länger machen. Mal sehen. Als zweites steht in der Tabelle das Alter. Hahni ist 16 Jahre alt. Das passt doch gut zum ersten Satz! So kann ich in einem Satz sagen: „**Das ist Hahni und sie ist 16 Jahre alt.**“. Der erste Satz ist geschafft! Das war ja gar nicht so schwer. Also weiter. Was kam denn danach nochmal? Was habe ich in meine Tabelle eingetragen? Genau! Wie die Haare sind. Hahni hat ja keine Haare, sondern weiße Federn und eine rote Hühnerkrone. Das wäre ein toller Satz; das muss ich aufschreiben! Also: „**Hahni hat keine Haare, sondern weiße Federn und eine rote Hühnerkrone.“** Jetzt sind die Augen dran. Sie hat runde Augen und sie sind rot. „**Ihre Augen sind rund und rot.**“. Mehr habe ich nicht in meiner Tabelle stehen zu den Augen. Dann geht es jetzt weiter mit der Nase. Sie hat einen weißen Schnabel anstatt einer Nase. Das schreibe ich auf. „**Hahni hat einen weißen Schnabel anstatt einer Nase.**“ Nach der Nase kommen die Ohren. Was habe ich in der Tabelle aufgeschrieben? Unsichtbar. Ja das stimmt. Man kann ihre Ohren nicht wirklich sehen. Aber Hühner haben Ohren, und sie hat einen Hühnerkopf. Ich schätze, ihre Ohren sind einfach winzig. Das schreibe ich jetzt in meinen Text: „**Sie hat winzige Ohren**.“

Fortsetzung auf der nächsten Seite.

Einheit 6: Skript für eine Modellierung

Beschreibung, Puzzlefigur Hahni
Jetzt ist die Kleidung dran. Dazu habe ich mir ja schon viele Stichwörter aufgeschrieben. Wo soll ich da bloß anfangen? Wir haben gelernt: von oben nach unten. Dann fange ich oben an. Sie hat ein braunes Hemd und einen roten Gürtel. Das schreibe ich auf: „**Hahni trägt ein braunes Hemd und einen roten Gürtel.“** Das war dann aber noch nicht alles. Hmm, was kommt als nächstes? Ich komme ein bisschen durcheinander. Vielleicht unterstreiche ich die Stichwörter in der Tabelle, die schon in meinem Text sind. Ok. Ich habe schon den Name, das Alter, die Federn und die Hühnerkrone, die Augen, die Schnabel und die Ohren. Bei der Kleidung habe ich schon das Hemd und den Gürtel. Das kann ich jetzt alles unterstreichen. Wow! Ich habe so viel geschafft! Dann hat sie eine weiße Hose mit roten Streifen an. Ok, das muss ich aufschreiben. Dann fange ich mal an. „**Sie trägt eine weiße Hose mit roten Streifen.**“ Dann ist es Zeit für die Füße: **„Ihre Socken sind gelb und ihre Schuhe sind grün.“** Jetzt sind die anderen Eigenschaften dran. Was habe ich da aufgeschrieben? Ah ja genau, sie hat eine gelbe Brille auf dem Schnabel. So schreibe ich das: **„Sie hat eine gelbe Brille auf dem Schnabel.“** Und natürlich hat sie Instrumente. Darüber muss ich auch etwas schreiben. Ich denke, das könnte ein inneres Merkmal sein. Musikalisch zu sein ist ein Talent. Ich kann mir vorstellen, dass sie herumläuft und den Leuten Musik vorspielt. Also, wie wäre es damit: **„Sie wandert gerne umher und spielt Musik für andere.“** Das ist schon mein letzter Satz. Jetzt bin ich fertig. Das ging schneller als gedacht! Die Tabelle war eine richtig gute Hilfe. Das nächste Mal wird mir das bestimmt noch leichter fallen!

Name: _____

AB 14a: Schreiben – Puzzlefigur

1 Beschreibe deine Puzzlefigur. Benutze dein Bild und deine ausgefüllte Tabelle als Hilfe. Schreibe nur auf die weißen Linien. Die grauen Linien werden später für das Überarbeiten benutzt.

erste Fassung

Schreibe die Antworten aus deiner Tabelle in ganzen Sätzen hier hinein.
Du kannst die Sätze auch verbinden! Schreibe nur auf die weißen Linien.

Wie heißt meine Puzzlefigur?	
Wie alt ist sie?	
Wie sehen die Haare aus?	
Wie sehen die Augen aus?	

AB 14a: Schreiben – Puzzlefigur

Wie sieht die Nase aus?	
Wie sehen die Ohren aus?	
Was trägt meine Puzzlefigur?	
Was sind ihre besonderen Merkmale?	
Was sind ihre inneren Merkmale?	

Name: _____

AB 14a: Schreiben – Puzzlefigur

1 Beschreibe deine Puzzlefigur. Benutze dein Bild und deine ausgefüllte Tabelle als Hilfe. Schreibe nur auf die weißen Linien. Die grauen Linien werden später für das Überarbeiten benutzt.

erste Fassung

Schreibe die Antworten aus deiner Tabelle in ganzen Sätzen hier hinein.
Du kannst die Sätze auch verbinden! Schreibe nur auf die weißen Linien.

Wie heißt meine Puzzlefigur?	
Wie alt ist sie?	
Wie sehen die Haare aus?	
Wie sehen die Augen aus?	

AB 14a: Schreiben – Puzzlefigur

Wie sieht die Nase aus?	
Wie sehen die Ohren aus?	
Was trägt meine Puzzlefigur?	
Was sind ihre besonderen Merkmale?	
Was sind ihre inneren Merkmale?	

Name: _____

AB 14b: Schreiben – Puzzlefigur

1 Beschreibe deine Puzzlefigur. Benutze dein Bild und deine ausgefüllte Tabelle als Hilfe. **Schreibe nur auf die weißen Linien.** Die grauen Linien werden später für das Überarbeiten benutzt.

erste Fassung

AB 14b: Schreiben – Puzzlefigur

Name: _____

AB 14b: Schreiben – Puzzlefigur

1 Beschreibe deine Puzzlefigur. Benutze dein Bild und deine ausgefüllte Tabelle als Hilfe. **Schreibe nur auf die weißen Linien.** Die grauen Linien werden später für das Überarbeiten benutzt.

erste Fassung

AB 14b: Schreiben – Puzzlefigur

Informationen für die Lehrperson

Einheit 7: Feedback geben (Puzzlefigur)

<table>
<tr><td colspan="2">ZIEL:
Die SuS identifizieren in eigenen und fremden Texten gelungene und weniger gelungene Textstellen.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Einstieg:
• Die Lehrperson erklärt, dass sie heute lernen, wie man gutes Feedback gibt, um sich gegenseitig zu helfen.
• Die Lehrperson modelliert, wie man den Feedbackbogen verwendet, um gutes Feedback zu geben.
(Ein Skript wird auf der nächsten Seite zur Orientierung angeboten.)</td></tr>
<tr><td>AB 15</td><td>• Die SuS füllen den Feedbackbogen für ihren Partner aus.

<u>Alternativ:</u> Die SuS füllen in Partnerarbeit einen Feedbackbogen für ein anderes Paar aus.</td></tr>
<tr><td>Plakat 3</td><td>• Die Lehrperson erklärt den SuS, dass sie nun eine Feedbackkonferenz durchführen werden.
• Die Lehrperson präsentiert das Plakat mit den Regeln für die Feedbackkonferenz (zwei Sterne und ein Wunsch-Methode).
• Die SuS führen mit Hilfe des Plakats eine Feedbackkonferenz in Partnerarbeit durch.

<u>Alternativ:</u> Die SuS geben in Partnerarbeit während einer Feedbackkonferenz einem anderen Paar Feedback.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Sicherung:
• Die SuS schreiben Notizen in die graue Linien ihrer ersten Fassung, um sich daran zu erinnern, was in der nächsten Sitzung überarbeitet werden kann.</td></tr>
</table>

Feedback geben

Das Ziel einer Personenbeschreibung ist, eine Person so zu beschreiben, dass man sie sich genau vorstellen kann.			
Du stellst die Person vor (z.B. Name und Alter).	X		
Du beschreibst genau den Kopf und Körper (von oben nach unten).		X	
Du beschreibst die Kleidung (von oben nach unten).	X		
Du nennst Besonderheiten oder innere Merkmale der Person.	X		
Du schreibst im Präsens.		X	
Du benutzt passende Adjektive.		X	
Du verbindest deine Sätze sinnvoll.			X

Ok, ich habe diese Beschreibung von Kim. Ich muss den Feedback-Bogen für sie ausfüllen, damit sie ihren Text verbessern kann. Alles, was ich tun muss, ist Kreuzchen zu machen. Schauen wir mal. Die Sonne heißt, dass es gut ist und die Wolken, dass es noch verbessert werden kann. Sonne und Wolken heißt dann, dass es gut ist, aber es noch ein bisschen verbessert werden kann. Gut, dann fange ich an. Zuerst lese ich den Text einmal durch. . .

Geht auf der Rückseite weiter.

Feedback geben
Das ist eine ziemlich gute Beschreibung! Ich glaube nicht, dass ich da noch etwas verbessern kann. Aber vielleicht hilft mir der Feedback-Bogen. Ich werde einfach Schritt für Schritt vorgehen und es mir genauer ansehen. Ok, los geht‘s! Was ist der erste Punkt? **„Du stellst die Person vor (z.B. Name und Alter)“.** Ja, im Text wurde der Name der Person genannt. Dann kann ich hier die Sonne ankreuzen. Weiter geht es mit **Kopf und Körper**. Hmm…, die Haare und Augen wurden beschrieben, aber Ohren und Nase nicht. Das ist mir vorher gar nicht aufgefallen. Dann kann ich hier die Mitte ankreuzen. Weiter geht’s mit der **Kleidung**. Ich lese mir nochmal den Abschnitt im Text durch. In der Beschreibung steht alles, was ich bei der Figur sehe. Dann kann ich hier die Sonne ankreuzen. Im Text steht, dass die Figur freundlich und nett ist. Dann kann ich bei **„Du nennst Besonderheiten oder innere Merkmale der Person**“ hier auch die Sonne ankreuzen. Hey, cool! Ich bin schon fast fertig! Jetzt kommt der blaue Abschnitt. Hat Kim alles im Präsens geschrieben? Puh, ich weiß es nicht mehr. Vielleicht sollte ich den Text noch einmal lesen, um mein Gedächtnis aufzufrischen... Okay, mir ist aufgefallen, dass es auch Sätze gibt, die nicht im Präsens geschrieben sind. Hier kreuze ich also die Mitte an. Jetzt kommen die Adjektive. Es sind Adjektive im Text, aber ich hätte mehr Adjektive benutzt: hier also auch die Mitte. Bei den Sätzen muss ich leider die Wolke ankreuzen, weil ich keine Verbindungswörter, also Konjunktionen, gefunden habe. Dann bin ich jetzt fertig. Das war ja gar nicht schwer!

Wer gibt Feedback? _____
(Name)

AB 15: Feedback – Puzzlefigur

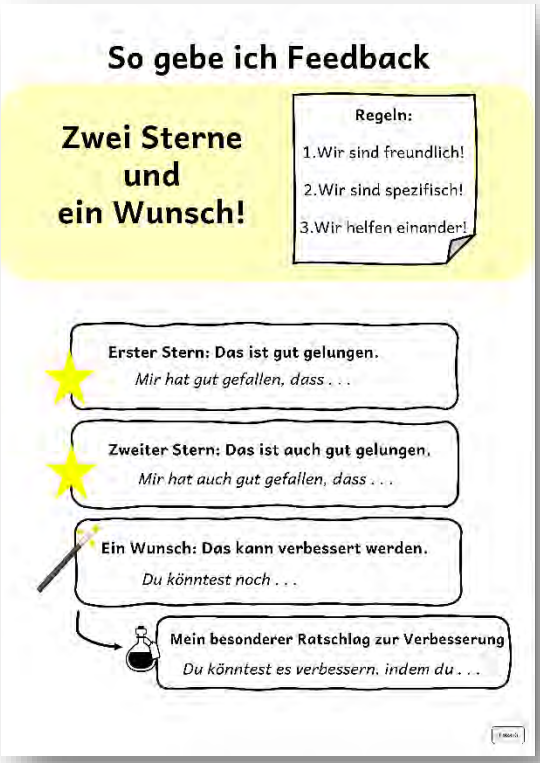
Wer bekommt Feedback? _____
(Name)

1 Fülle den Feedbackbogen für die Personenbeschreibung eines anderen Kindes aus. Kreuze in jeder Zeile entweder die Sonne, die verdeckte Sonne oder die Wolke an.

Das Ziel einer Personenbeschreibung ist, eine Person so zu beschreiben, dass man sie sich genau vorstellen kann.			
Du stellst die Person vor (z.B. Name und Alter).			
Du beschreibst genau den Kopf und Körper (von oben nach unten).			
Du beschreibst die Kleidung (von oben nach unten).			
Du nennst Besonderheiten oder innere Merkmale der Person.			
Du schreibst im Präsens.			
Du benutzt passende Adjektive.			
Du verbindest deine Sätze sinnvoll.			

Werfen Sie einen Blick in die Posterrolle für die unten aufgeführten Gegenstände.

Plakat 3:



Informationen für die Lehrperson

Einheit 8: Überarbeiten einer Beschreibung (Puzzlefigur)

<table>
<tr><td colspan="2">ZIEL:
Die SuS überarbeiten ihre eigenen Schreibprodukte auf Grundlage des Feedbacks der letzten Stunde strategieleitet mithilfe des Feedbackbogens.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Einstieg:
• Die Lehrperson erklärt, dass die SuS das Feedback aus der vorherigen Sitzung nutzen werden, um ihre Beschreibung zu überarbeiten.</td></tr>
<tr><td>AB 16</td><td>• Die SuS verfassen eine überarbeitete Endfassung ihrer Beschreibung.

<u>Alternativ:</u> Die SuS überarbeiten in Partnerarbeit eine Beschreibung. Wenn die SuS in der Feedback-Phase in Partnerarbeit gearbeitet und nur zu einem Text Feedback erhalten haben, können die Partner entweder gemeinsam eine Endfassung schreiben oder sie können jeweils in Einzelarbeit eine überarbeitete Endfassung schreiben.</td></tr>
</table>

Name: _____

AB 16: Beschreibung fertigstellen – Puzzlefigur

1 Benutze den Feedbackbogen und deine Notizen, um deinen Entwurf zu verbessern. Schreibe die Endfassung.

Endfassung

AB 16: Beschreibung fertigstellen – Puzzlefigur

Name: _____

AB 16: Beschreibung fertigstellen – Puzzlefigur

1 Benutze den Feedbackbogen und deine Notizen, um deinen Entwurf zu verbessern. Schreibe die Endfassung.

Endfassung

AB 16: Beschreibung fertigstellen – Puzzlefigur

Informationen für die Lehrperson

Einheit 9: Planen einer Beschreibung (eigene Fantasiefigur)

<table>
<tr><td colspan="2">ZIEL:
Die SuS verfassen strategiegeleitet unter Nutzung ihrer Planungsnotizen eine Personenbeschreibung.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Einstieg:
• Die Lehrperson macht die SuS mit dem Konzept der Traumreise vertraut.
• Die Lehrperson erklärt, dass die SuS ihre Fantasie nutzen sollen, um sich eine Fantasiefigur auszudenken.
• Die Lehrperson liest das Skript vor und fordert die SuS auf, sich vorzustellen, was sie sehen.
(Ein Skript wird auf der nächsten Seite zur Orientierung angeboten.)

<u>Alternativ:</u>
Die Lehrperson erklärt, dass die SuS sich eine Fantasiefigur ausdenken sollen. Anstatt eine eigene Figur zu erfinden, können die SuS auch eine andere Figur mithilfe des Puzzle-Heftes erstellen, um diese zu beschreiben. (Anpassung an Lernende)</td></tr>
<tr><td>AB 17</td><td>• Die Lehrperson erinnert die SuS daran, wie wichtig es ist, die Tabelle so detailliert wie möglich auszufüllen.
• Die SuS füllen das Arbeitsblatt für ihre Figur mit Stichworten aus.

<u>Alternativ:</u> Die SuS füllen das Arbeitsblatt in Partnerarbeit aus.</td></tr>
<tr><td>AB 18a
AB 18b</td><td>• Die SuS verfassen einen ersten Entwurf unter Verwendung ihrer Planungsnotizen (AB 17).
(Differenzierung: AB 18a – geringere Anforderungen; AB 18b – mittlere Anforderungen)

<u>Alternativ:</u> Die SuS schreiben eine Beschreibung in Partnerarbeit.</td></tr>
</table>

Skript für die Traumreise
Schließe deine Augen. Atme dreimal tief ein. Stelle dir nun vor, dass dein Körper leicht wird. So leicht, dass du beginnst, von deinem Stuhl zu schweben. Du steigst weiter auf. Du schwebst durch das Dach dieses Gebäudes in den Himmel. Du kannst die Gebäude unter dir sehen, während du weiter nach oben schwebst, über die Bäume und dann über die Flugzeuge hinaus. Du schwebst immer höher und höher, bis du den Weltraum erreichst. Du siehst die Sterne und verschiedene Planeten. Du wirst immer schneller und schneller. Da ist ein Planet - er ist weit weg, aber du fliegst schneller als eine Rakete. Trotz deiner Geschwindigkeit fühlt sich alles ruhig an. Der Planet sieht aus dem Weltraum schön aus. Du schwebst näher heran und siehst lila Berge und goldene Wolken. Dies ist nicht die Erde. Dies ist ein neuer Ort. Du fliegst näher heran, vorbei an den goldenen Wolken. Du fliegst über die Berge und an etwas vorbei, das wie ein grüner Bach aussieht. Du landest auf einem Haufen blauen Mooses und beschließt, einen Spaziergang in dieser neuen und aufregenden Welt zu machen. Während du gehst, hörst du plötzlich ein Geräusch. Du springst hinter einen schwarz schimmernden Felsen. Sobald du deinen Mut wiedergefunden hast, spähst du um den Felsen herum. Und was/wen siehst du? Da ist eine Person oder ein Wesen. Du kannst es nicht genau erkennen und du gehst näher heran. Wen siehst du?

Name: _____

AB 17: Planen – Fantasiefigur

1 Beschreibe deine Fantasiefigur in Stichpunkten.

Wie heißt meine Fantasiefigur?	
Wie alt ist sie?	
Wie sehen die Haare aus?	
Wie sehen die Augen aus?	
Wie sieht die Nase aus?	
Wie sehen die Ohren aus?	
Was trägt meine Fantasiefigur?	
Was sind ihre besonderen Merkmale?	
Was sind ihre inneren Merkmale?	

AB 18a: Schreiben – Fantasiefigur

Name: _____

1 Beschreibe deine Fantasiefigur. Benutze deine Stichpunkte als Hilfe. Schreibe nur auf die weißen Linien. Die grauen Linien werden später für das Überarbeiten benutzt.

erste Fassung

Schreibe die Antworten aus deiner Tabelle in ganzen Sätzen hier hinein.
Du kannst die Sätze auch verbinden! Schreibe nur auf die weißen Linien.

Wie heißt meine Fantasiefigur?	
Wie alt ist sie?	
Wie sehen die Haare aus?	
Wie sehen die Augen aus?	

AB 18a: Schreiben – Fantasiefigur

Wie sieht die Nase aus?	
Wie sehen die Ohren aus?	
Was trägt meine Fantasiefigur?	
Was sind ihre besonderen Merkmale?	
Was sind ihre inneren Merkmale?	

AB 18a: Schreiben – Fantasiefigur

Name: _____

1 Beschreibe deine Fantasiefigur. Benutze deine Stichpunkte als Hilfe. Schreibe nur auf die weißen Linien. Die grauen Linien werden später für das Überarbeiten benutzt.

erste Fassung

Schreibe die Antworten aus deiner Tabelle in ganzen Sätzen hier hinein.
Du kannst die Sätze auch verbinden! Schreibe nur auf die weißen Linien.

Wie heißt meine Fantasiefigur?	
Wie alt ist sie?	
Wie sehen die Haare aus?	
Wie sehen die Augen aus?	

AB 18a: Schreiben – Fantasiefigur

Wie sieht die Nase aus?	
Wie sehen die Ohren aus?	
Was trägt meine Fantasiefigur?	
Was sind ihre besonderen Merkmale?	
Was sind ihre inneren Merkmale?	

Name: _____

AB 18b: Schreiben – Fantasiefigur

1 Beschreibe deine Fantasiefigur. Benutze deine Stichpunkte als Hilfe. **Schreibe nur auf die weißen Linien.** Die grauen Linien werden später für das Überarbeiten benutzt.

erste Fassung

AB 18b: Schreiben – Fantasiefigur

Name: _____

AB 18b: Schreiben – Fantasiefigur

1 Beschreibe deine Fantasiefigur. Benutze deine Stichpunkte als Hilfe. **Schreibe nur auf die weißen Linien.** Die grauen Linien werden später für das Überarbeiten benutzt.

erste Fassung

AB 18b: Schreiben – Fantasiefigur

Informationen für die Lehrperson

Einheit 10: Feedback geben & überarbeiten (eigene Fantasiefigur)

<table>
<tr><td colspan="2">ZIEL:
Die SuS identifizieren in eigenen und fremden Texten gelungene und weniger gelungene Textstellen.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Einstieg:
• Die Lehrperson erinnert die SuS an die Kriterien auf dem Feedbackbogen und zeigt diese am OHP/ SmartBoard/ an der Dokumentenkamera.
• Die Lehrperson erinnert die SuS an die Regeln der Feedbackkonferenz.</td></tr>
<tr><td>AB 19</td><td>• Die SuS füllen den Feedbackbogen mit ihren Partnern aus.

<u>Alternativ:</u> Die SuS geben einem anderen Paar Feedback in Partnerarbeit.</td></tr>
<tr><td>Plakat 3</td><td>• Die SuS führen eine Feedbackkonferenz in Partnerarbeit durch (zwei Sterne und eine Wunsch-Methode).
• Die SuS schreiben Notizen in die graue Linie ihrer ersten Fassung.

<u>Alternativ:</u> Die SuS geben in Partnerarbeit während einer Feedbackkonferenz einem anderen Paar Feedback.</td></tr>
<tr><td>AB 20</td><td>Sicherung/Hausaufgabe:
• Die SuS überarbeiten ihre Texte.
• Die SuS finalisieren die Überarbeitung.</td></tr>
<tr><td>AB 21</td><td>Optional:
• Die SuS malen ihre Fantasiefigur.</td></tr>
</table>

Wer gibt Feedback? _____
(Name)

AB 19: Feedback – Fantasiefigur

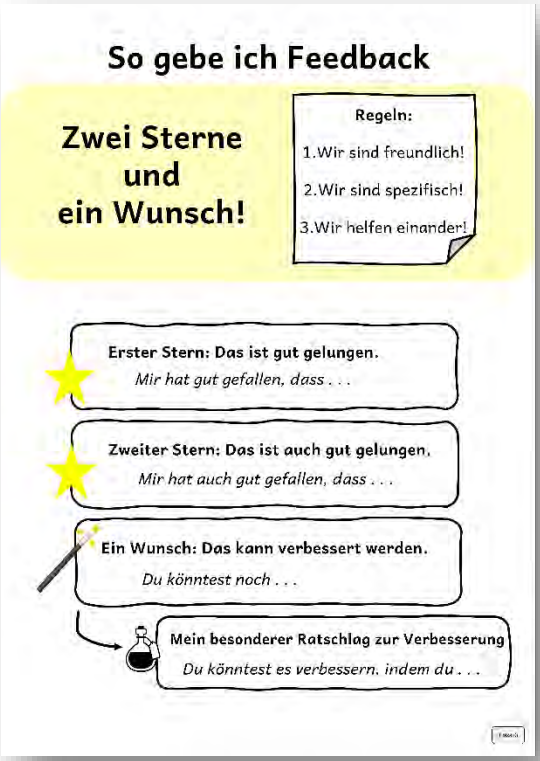
Wer bekommt Feedback? _____
(Name)

1 Fülle den Feedbackbogen für die Personenbeschreibung eines anderen Kindes aus. Kreuze in jeder Zeile entweder die Sonne, die verdeckte Sonne oder die Wolke an.

Das Ziel einer Personenbeschreibung ist, eine Person so zu beschreiben, dass man sie sich genau vorstellen kann.			
Du stellst die Person vor (z.B. Name und Alter).			
Du beschreibst genau den Kopf und Körper (von oben nach unten).			
Du beschreibst die Kleidung (von oben nach unten).			
Du nennst Besonderheiten oder innere Merkmale der Person.			
Du schreibst im Präsens.			
Du benutzt passende Adjektive.			
Du verbindest deine Sätze sinnvoll.			

Werfen Sie einen Blick in die Posterrolle für die unten aufgeführten Gegenstände.

Plakat 3:



Name: _____

AB 20: Beschreibung fertigstellen – Fantasiefigur

1 Benutze den Feedbackbogen und deine Notizen, um deinen Entwurf zu verbessern. Schreibe die Endfassung.

Endfassung

AB 20: Beschreibung fertigstellen - Fantasiefigur

Name: _____

AB 20: Beschreibung fertigstellen – Fantasiefigur

1 Benutze den Feedbackbogen und deine Notizen, um deinen Entwurf zu verbessern. Schreibe die Endfassung.

Endfassung

AB 20: Beschreibung fertigstellen – Fantasiefigur

Name: _____

AB 21: Bild – Fantasiefigur

1 Male deine Fantasiefigur.

Informationen für die Lehrperson

Einheit 11: Präsentation des Endprodukts (eigene Fantasiefigur)

ZIEL:
Die SuS präsentieren ihre finalen Schreibprodukte. Ziel ist das Zeigen von Wertschätzung für das finale Produkt.

Einstieg:
- Die Lehrperson erklärt, dass die SuS heute ein Spiel spielen, bei dem sie eine Beschreibung einer Fantasiefigur zuordnen.
- Die Lehrperson und die SuS hängen die Zeichnungen an die Wand.

Abschlusssicherung (Lerneinheit – Beschreibung):
- Die Lehrperson wählt ca. drei (besonders gelungene) Schreibprodukte aus und zeigt diese mit der Dokumentenkamera/ Smartboard und liest sie laut vor.
- Die SuS geben Feedback zu den Schreibprodukten mit Hilfe des Feedbackbogens.
- Die SuS raten, welches Schreibprodukt zu welchen Bildern gehört.
- Die SuS hängen die Beschreibungen zu den passenden Bildern an die Wand.
- Die Lehrperson erinnert an Lena, die durch das Feedback ihre Elfenbeschreibung verbessert hat (AB 1, 2 und 3). Die Lehrperson lobt alle SuS für das tolle Feedback und betont, dass sich alle Schreibprodukte aufgrund des Feedbacks verbessert haben.

Alternativ: Die Lehrperson vergibt (ggf. mit Hilfe der SuS) am Ende der Stunde kleine Preise für besonders gelungene Texte, Bilder sowie einen Sonderpreis für den am meisten verbesserten Text (vom ersten Entwurf zum endgültigen Entwurf).

Anmerkungen zur Urheberschaft

Die Hauptautorin dieser Lerneinheit, Tanne Stephens, widmete sich intensiv der Sichtung nationaler und internationaler Studien zur prozessorientierten Schreibförderung sowie entsprechender Lehrwerke aus Deutschland und den USA. Basierend darauf entwickelte sie diese Lerneinheit unter Supervision von Vera Busse.

Weiterhin hat ein Team an weiteren Wissenschaftlerinnen und Hilfskräften zur Finalisierung der Lerneinheit beigetragen. Sina Schürer und Maren Wrobel gaben engagiertes Feedback zur Weiterentwicklung der Materialien. Rita Sparwasser, Pia Sieveke, Vanessa Biermann, Maxime Kops und Elena Venhorst unterstützten durch Korrekturlesen und Überarbeitung.

Besondere Anerkennung gebührt zudem jenen, die die Lerneinheit durch ihre kreativen Beiträge in Form von Ideen und ästhetischem Verständnis maßgeblich bereichert haben und dabei gleichzeitig eine Sensibilität für inklusive Elemente zeigten: Kathrin Gade, Grace Mortson und Katrin Huxel. Ein besonderer Dank gilt Petra Stephens für die ansprechende visuelle Gestaltung der Lerneinheit und die Zeichnungen der Figuren.

Wir möchten allen Beteiligten für ihr Engagement und die gewinnbringende Zusammenarbeit herzlich danken!